

Engadiner Post

POSTA LADINA

Amtliches Publikationsorgan des Kreises Oberengadin und der Gemeinden Sils/Segl, Silvaplana, St. Moritz, Celerina, Pontresina, Samedan, Bever, La Punt Chamues-ch, Madulain, Zuoz, S-chanf, Zernez, Susch, Ftan, Ardez, Scuol, Tarasp, Tschlin, Samnaun

Langlauf Olympiasieger Dario Cologna und die junge Scuolerin Natalia Müller sind bereit für den Winter. Dies zeigten die Swiss-Ski-Leistungstests in Andermatt. **Seite 11**

Kulturpreis Philipp Walther erhält den Kulturpreis St. Moritz 2010. Er wird ausgezeichnet für seine Verdienste für die rätoromanische Sprache. **Seite 16**

Guarda A Johann Schneider-Ammann, il nouv cusglier federal, as cugnusch a Guarda. Sia duonna ha ragischs a Guarda e'l pêr posseda quà duos chasas. **Pagina 6**



Neu und Alt: Im Vordergrund präsentiert sich das Sportzentrum-Hallenbad, wie es dereinst aussehen könnte, während im Hintergrund die Abbrucharbeiten beim alten Bad laufen.

Foto: Reto Stifel

Bunas experiencias cun rg in scola

Val Müstair Daspö quatter ons vain instrui in Val Müstair rumantsch grischun (rg) in scola e'ls Jauers giouvan in quist regard üna rolla da pionier. In marcurdi passà han genituors e magisters discutà insembel cun Ivo Berther, incumbenzà dal Chantun e manader da proget «rg in scola» sur da las experiencias fattas d'urant quists ultims ons e preschantà giavüschs per l'avegnir. In general constata Arno Forrer, president dal Consorzi da scola Val Müstair, cha'l rg saja gnü acceptà bain. E cha cun introduer il rg vain eir promovü da discuorren il s-chet idiom Jauer. Eir ils genituors decleran d'esser satisfats dal rg, adonta cha pro las lezchas sto suvent gnir consultà il Pledari Grond. Ils magisters han eir fat bunas experiencias culla nouva lingua ed intimeschan als genituors da chat-

tar ün bun equiliber chi fa segn. «Il rg dess restar precis quai ch'el es», declera üna magister preschaint, «nempe üna lingua da scrittüra.» Ushè es la differenza tanter lingua scritta e lingua discurrüda üna realtä eir pro otras linguas cuntschaintas. E quista differenza funcziuna tenor ils magisters dret bain. «Scrit vain rg e discurrü vain Jauer», es la conclusion. Tenor Ivo Berther han decis fin uossa la mità dals cumüns rumantschs d'introduer il rg in scola. «E quai sun ün terz dals scolars da primara», declera el ün'evaluaziun incumbenzada dal Chantun. Tschels duos terzs vegnan scumpartits süls tschinch differents idioms. Ushè cha per Berther es cler, «cha'l rumantsch grischun es fingià uossa la lingua rumantscha plü ferma in scola primara». (nba) **Pagina 7**

Es wartet die letzte Hürde vor dem Bau

Volksabstimmung über das Sportzentrum-Hallenbad am 28. November

«Ein klares Signal, das nicht gedeutet werden muss», hatte sich Thomas Meile, Präsident des St. Moritzer Gemeinderates, vor der Sitzung am Donnerstag erhofft. Der Gemeinderat ist dem Wunsch gefolgt und hat die Kreditvorlage von 64,7 Millionen Franken für den Neubau eines Sportzentrums-Hallenbads einstimmig verabschiedet. Damit ist vor dem Baubeginn nun noch eine wesentliche Hürde zu nehmen: Jene der Volksabstimmung am 28. November. Mit einem Informationsanlass am 16. November und einem Flyer, der der Botschaft und den Abstimmungsunterlagen beigelegt wird, soll die Bevölkerung von der

Notwendigkeit der Investition überzeugt werden.

Eine Überzeugung, die im Gemeinderat ganz offensichtlich bereits vorhanden ist. In der kurzen Diskussion gab es viel Lob für die an der Planung beteiligten Personen. Verbunden mit der Hoffnung und der Bereitschaft, nach schwierigen Jahren mit vielen Rückschlägen nun diesem Projekt zum Durchbruch zu verhelfen. «Nach Jahren des Dornröschenschlafs ist es an der Zeit, das Hallenbad wieder zum Leben zu erwecken», sagte Ratspräsident Meile.

Die mahnenden Worte bezogen sich vor allem auf die Kosten. Gute Mate-

rialien seien zu wählen, aber nicht die teuersten, hiess es beispielsweise. Auch wurde darauf aufmerksam gemacht, dass bei der Ausführung so weit möglich das einheimische Gewerbe zu berücksichtigen sei.

Eine Tatsache, die wohl fast jede andere Gemeinde vor Neid erblassen lässt: St. Moritz kann die 64,7 Millionen Franken für das Sportzentrum-Hallenbad ohne Fremdfinanzierung aus der eigenen Kasse bezahlen. Warum das so ist, was St. Moritz für die Millioneninvestitionen erhält und wie das Betriebskonzept der neuen Anlage aussieht, steht auf (rs)

Seite 5



Tenor Ivo Berther, manader da proget «rg in scola», es rumantsch grischun la plü ferma lingua in scola primara.

fotografia: Keystone

Brail bald mit einem Vier-Sterne-Superior-Hotel

Hotellerie Ein Restaurant ist bereits offen, zwei weitere werden ab 18. Dezember für das Publikum zugänglich sein. Und vor Wochenfrist ist der Spatenstich für den Neu- und Erweiterungsbau zum Vier-Sterne-Superior-Hotel erfolgt: In Brail entsteht das auf

ökologisch-nachhaltiger Basis erstellte «IN LAIN Hotel Cadonau» mit insgesamt 36 Betten in alten restaurierten Gebäuden sowie im Neubau mit fünf Suiten und sechs Juniorsuiten. Das Haus in Brail wird auch der erste Engadiner Hotel-Betrieb in Minerziebauweise sein. Die S-chanfer Familie Cadonau erfüllt sich damit den Traum vom eigenen Hotel. Grösstenteils selbst finanziert und geführt von den

jungen Familienmitgliedern Tamara und Dario Cadonau. Er, Koch mit Erfahrungen aus einigen der besten Küchen (18 und 19 Gault Millau-Punkte), sie mit der Ausbildung und Erfahrung aus Marketing, Verkauf und PR in der Hotelbranche. Geholt werden sollen ins Hotel in Brail Gäste, die eine intakte Engadiner Natur und die infrastrukturellen Vorzüge des nahen Ober- und Unterengadins schätzen. (skr) **Seite 3**

Finanzielle Folgen einer Fusion

Oberengadin Ob die elf Oberengadiner Gemeinden je einmal zu einer einzigen Talgemeinde fusionieren werden, steht noch in den Sternen geschrieben. Die EP/PL hat schon einmal den von einer Arbeitsgruppe verfassten Bericht etwas näher unter die Lupe genommen und in einer vierteiligen Serie vorgestellt.

Eine Serie, die heute mit der Betrachtung der finanziellen Auswir-

kung einer solchen Fusion abgeschlossen wird.

Eine Prüfung der Budgets und der Finanzpläne zeigt, dass die Gemeinden in den kommenden vier Jahren mit steigenden Defiziten rechnen. Durch eine Fusion könnte diese Kostensteigerung zumindest abgremst werden, kommen die Verfasser des Grundlagenpapiers zum Schluss. (rs)

Seite 5



Reklame

5. ENGADINER COUNTRYFEST
SILVAPLANA, 2. OKTOBER 2010
★ HOF LEJ OVIS-CHEL ★ AB 17.30 UHR ★

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Sils/Segl

Einladung

zu einer

öffentlichen Orientierungsversammlung

zu den Themen

- Neuer Wohnraum für Ortsansässige im Quartier Seglias
- Hotelprojekt am Standort Talstation Furtschellas

Mittwoch, 29. September 2010, um 19.30 Uhr, Mehrzweckhalle Schulhaus Champsegl, Sils Baselgia

Jedermann ist herzlich willkommen

Beim Schulhaus stehen keine Parkplätze zur Verfügung. Parkhaus Segl/Val Fax, Einfahrt Sils Maria, benützen.

Sils, im September 2010

Der Gemeindevorstand
176.773.390

Amtliche Anzeigen
Gemeinde St. Moritz

Volksabstimmung vom 17. Oktober 2010

Gemeindewahlen für die Legislaturperiode 2011–2014

1. Vier Mitglieder des Gemeindevorstandes
2. Fünf Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission
3. Ein im St. Moritzer Ortsrayon von Champfer wohnhaftes Mitglied des Gemeinderates

Betreffend Urnenaufstellung und Öffnungszeiten der Urnen wird auf die Rückseite des Zustellcouverts verwiesen.

Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, die bis Mittwoch, 13. Oktober 2010, kein Stimm- und Wahlmaterial erhalten haben, können dieses auf der Gemeindekanzlei (Büro Nr. 1) nachziehen.

St. Moritz, 22. September 2010

Gemeindevorstand St. Moritz
176.773.494

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Zuoz

Baugesuch

Bauherrschaft: Gabrielle Berger, Zuoz

Baubjekt: Abbruch Haus Sur Mulin Vegl

Ortslage: Surmulin, Parzelle 2503

Die Baupläne liegen während 20 Tagen in der Gemeindekanzlei öffentlich auf. Öffentlich-rechtliche Einsprachen gegen dieses Baugesuch sind innerhalb dieser Frist schriftlich und begründet dem Gemeinderat einzureichen. Privatrechtliche Einsprachen werden auf den Zivilweg verwiesen (Art. 116 des Baugesetzes).

Zuoz, 25. September 2010/Fu

Gemeinderat Zuoz
176.773.534

Amtliche Anzeigen
Gemeinde Zuoz

Bekanntmachung

Alle Anstösser an öffentliche Strassen und Wege werden hiermit ersucht, die Äste von Sträuchern und Bäumen zurückzuschneiden.

Bäume und Sträucher, welche in den öffentlichen Grund hineinragen, müssen

- a) bei Strassen auf eine Höhe von 5 m
- b) bei Gehwegen auf eine Höhe von 2.50 m

zurückgeschnitten werden (Art. 19 Strassengesetz der Gemeinde Zuoz).

Wir bitten die Eigentümer, dafür besorgt zu sein, dass dies bis zum 31. Oktober 2010 erledigt wird. Nach diesem Datum wird die Gemeinde die Arbeiten auf Kosten des Grundeigentümers ausführen

Zuoz, September 2010

Gemeindevorstand Zuoz
176.773.469

Motivation durch Bilder

St. Moritz Roland Geisselhart, ein bekannter Gedächtnistrainer aus Deutschland, kommt wieder ins Engadin. «Entspannung mit Bildern – die leichtesten Motivationsmethoden. Ziele klarer erreichen mit Gedankenpower.» Das sind Themen, die Geisselhart behandelt und dabei sein Publikum aktiv miteinbezieht. Am Donnerstag, 30. September, um 19.30 Uhr, führt er im Schulhaus Grevas in St. Moritz ein Gedächtnis- und Motivationstraining durch. Der Anlass findet in Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Oberengadin statt.

Roland Geisselhart ist Bestseller-Autor und Ausbilder von Gedächtnisweltmeistern. Seine Methode konnte er schon bei Alfred Biölek in der Sendung «Mensch Meier» vorstellen. Danach erschienen 17 Bücher von ihm. Die Roland-Geisselhart-Methode ist leicht lernbar und ergibt sofortige praktische Erfolge.

Motivation ist lernbar! Lernen ist eine der faszinierendsten menschlichen Tätigkeiten. Trotzdem haben wir oft Mühe damit, wenn die Motivation fehlt. Notendruck, Arbeitsstress oder zunehmendes Alter betreffen alle und führen uns auch immer wieder vor Augen, wie wichtig Motivation für unser Leben ist: «Ich werde jeden Tag mit Daten überflutet» – «Wenn ich mir nur fünf Prozent mehr davon merken kann, hat sich dieser Tag schon gelohnt.» Mit der Macht von Bildern stopft Roland Geisselhart die Lücken, die Stress in unser Dasein reisst. Sein Glaubensbekenntnis: Mittels einfachen Methoden ist Motivation lernbar und trägt dazu bei mit Gedankenpower Ziele klarer zu erreichen.

(Einges.)

Aus dem Gemeindevorstand

Bever An der Sitzung vom 15. September hat der Gemeindevorstand Bever folgende Beschlüsse gefasst:

Departement Bau: Bauverstoß/Baubewilligung in Sachen Garagator und Vordach: Einem Bauherrn wird eine Busse von 200 Franken (Minimalansatz KRG Artikel 95) für den Verstoß gegen das Baugesetz Bever auferlegt, nachdem Garagatore und ein Vordach ohne Baubewilligung ersetzt wurden. Die Baute wird nachträglich direkt bewilligt, nachdem keine Rechte Dritter beeinträchtigt sind.

Departement Wasser, Abwasser, Feuerwehr: Wasserversorgung Spinass: Der Gemeindevorstand wählt die Caprez Ingenieure AG als Ingenieurbüro für die Sanierung der Quellfassungen Spinass/Val Bever und beauftragt dieses, sich der Problematik der Wasserversorgung Spinass/Val Bever sofort anzunehmen. Für den Ingenieurauftrag wird ein Vorfinanzierungskredit von 15 000 Franken gesprochen.

Departement Verkehr, Land- und Forstwirtschaft: Sanierung alte Kantonsstrasse Celerina-Bever: Der Gemeindevorstand stimmt einer gemeinsamen Submission «Sanierung alte Kantonsstrasse Celerina-Bever» für einen Ingenieurauftrag zu und beschliesst, den entsprechenden Anteil der Kosten nach der Offertöffnung vom 8. Oktober 2010 im Budget 2011 aufzunehmen.

Winterweg Val Bever/Kutschenbetrieb: Der Gemeindevorstand beschliesst, eine Vereinbarung mit dem

Landeigentümer der Acla Taverna einzugehen, um den Kutschenbetrieb in die Val Bever auch für die kommenden Winter ermöglichen zu können.

Departement Finanzen, Bildung, Regionalplanung: Teilrevision Gäste- und Tourismustaxengesetz: Der Gemeindevorstand nimmt Kenntnis, dass die Regierung des Kantons Graubünden die Teilrevision des Gäste- und Tourismustaxengesetzes mit Beschluss Nr. 827 an seiner Sitzung vom 7. September 2010 genehmigt hat.

Demissionen auf Ende Amtsperiode, Termine, Wahlauftruf: Auf den 31. August sind folgende Demissionen eingegangen: Gemeindevorstand: Herr Heinz Korsonek. Geschäftsprüfungskommission: Frau Angela Henkel. Baukommission: Herr Daniel Asam und Herr Marzio Zappella (auf Ende August infolge Wegzug). Der Gemeindevorstand legt den ersten Wahlgang für die Gesamterneuerungswahlen für die Amtsperiode 2011 bis 2013 auf den 7. November und den zweiten Wahlgang auf den 28. November 2010 fest.

Fundaziun La Tuor: Der Gemeindevorstand beschliesst, auf einen Beitrag an die Fundaziun La Tuor, Samedan, für die Herstellung eines filmischen Porträts der Gemeinde Bever mit Kosten von 5000 Franken zu verzichten, nachdem es nur Sinn machen würde, wenn alle Gemeinden des Oberengadins mitmachen, was nicht der Fall ist. (tro)

Fest in der Biblioteca Samedan/Bever

Samedan Im Oktober vor fünf Jahren ist die Biblioteca Samedan/Bever von Bever in die neuen Räumlichkeiten in der Schulanlage Puoz in Samedan umgezogen. Dieses Jubiläum wird gefeiert. Am Samstag, 2. Oktober, öffnet die Biblioteca von 10.00 bis 16.00 Uhr ihre Türen und lädt grosse und kleine Besucher und Besucherinnen ein, im attraktiven Angebot von über 8000 Medien (Bücher, Hörbücher, DVDs, Zeitschriften) zu stöbern. Es gibt auch verschiedene Attraktionen, u.a. Geschichten erzählen für Kinder, eine HörBar, Spiele für drinnen und draussen, ein kulinarisches Angebot mit Kürbissuppe und Kaffeestube, einen Büchermarkt. Den Höhepunkt bildet der Auftritt von Annina Sedlacek mit dem Theater «La strietta – die kleine Hexe». Dieses findet um 13.30 Uhr bei der Biblioteca statt, der Eintritt ist frei. Annina Sedlacek ist Absolventin der Scuola Teatro Dimitri und versteht es grossartig, Gross und Klein mit ihrem feinen Humor zu verzaubern. Das Team der Biblioteca Samedan/Bever freut sich auf viele bekannte und neue Besucher und Besucherinnen.

(Einges.)

Fotoausstellung übers Nomadenleben

St. Moritz Banwo Marafa lebt in einem der ärmsten Länder der Welt, in Niger, und er ist Nomade. Nomaden leben in Symbiose mit Kühen, aber auch Ästhetik ist ihnen wichtig. Sie sind kunstfertig versiert und schaffen wunderbar bestickte Textilien. Von diesen ist auch Helen von Albertini begeistert, die aus den Tüchern und Stoffen von Banwo Marafa Handschuhe in ihrer Manufaktur in Ardez fertigt.

Von Albertini hat ein Geschäft in St. Moritz geführt, das sie nun aufgeben muss. Zum Abschluss führt sie dieses Wochenende eine Fotoausstellung durch. Die Fotografin Patricia von Ah hat Banwo Marafa und sein Leben in Niger auf eindrücklichen Bildern dokumentiert. Die Ausstellung findet morgen Samstag und am Sonntag jeweils von 10.00 bis 18.00 Uhr im Geschäft UNA an der Via Somplaz 7 statt. (ep)



Banwo Marafa.

Foto: Patricia von Ah

Für Drucksachen: Tel. 081 837 90 90



Umberto Tozzi – am Freitag, 8. Oktober, am «Voices on Top» in Pontresina

Umberto Tozzi gehört zu den berühmtesten italienischen Künstlern und ist aus der internationalen Musikszene nicht wegzudenken. Seine Songs sind weltbekannt, Hits und in vielen Filmsoundtracks wiederzufinden. Umberto Tozzi ist poetisch und kritisch, Balladensänger und Rockmusiker, ein Musiker mit vielen Facetten und immerwährender Wandlungsfähigkeit. Supporting Act: Orpheline



Engadiner Post
POSTA LADINA
Die Kulturzeitung der Engadiner.

Die EP/PL verlost 2x2 Tickets für das Konzert um 20.00 Uhr im Rondo.

- Da möchte ich auch dabei sein! Senden Sie mir bitte 2 Tickets!

Name / Vorname: _____

Adresse: _____

PLZ/Ort: _____

Ausschneiden und bis am Donnerstag, 30. September (A-Post-Stempel) einsenden an: Verlag Engadiner Post/Posta Ladina, VoT/Tozzi, Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz

Das Engadin erhält ein neues Bijou

In Brail entsteht das Minergie-Haus «IN LAIN Hotel Cadonau»

Das «mittlere Engadin» wird ab November 2011 in Brail über ein Vier-Sterne-Superior-Hotel im Minergiestandard verfügen. Ein Restaurant ist bereits offen, zwei weitere folgen am 18. Dezember dieses Jahres.

STEPHAN KIENER

Das Projekt ist komplex, ein Teil ist bereits zugänglich, ein anderer wird noch in diesem Jahr eröffnet und der in seiner Art für das Engadin erstmalige Erweiterungsbau im November 2011 seine Türen aufmachen. Die Pläne der S-chanfer Familie Cadonau (Holzmanufaktur) mit dem Erweiterungsbau Hotel IN LAIN in Brail sind in der Realisierung. Geführt wird der nach Fertigstellung als Vier-Sterne superior geführte Betrieb von Tamara und Dario Cadonau.

Alt und Neu

Im Zentrum des Hotelkonzepts IN LAIN steht das 450 Jahre alte Bauernhaus «Chesa La Stüvetta», in den 60er-Jahren bereits zum Hotel umgebaut und in den letzten drei Jahren aufwendig restauriert. Es ist das Haupthaus des Komplexes mit Reception, drei Restaurants und im Obergeschoss Ferien-Appartements mit Hotelservice.

Am 17. September erfolgte der Spatenstich für den geplanten Neu- und Erweiterungsbau in Minergiebauweise. Dieser beinhaltet fünf Suiten und sechs Juniorsuiten sowie Aufenthaltsbereiche mit einer Halle im Gartengeschoss und einer Kamin-Lounge im Terrassenbereich. «Unser Vier-Sterne-Superior-Haus wird das erste Hotel im Engadin sein, das nach Minergiestandard gebaut wird», hält Tamara Cadonau fest. Die Suiten sind 45 bis



Das Modell des «IN LAIN Hotel Cadonau» in Brail, dessen Erweiterungsbau (im Vordergrund) im November 2011 fertig sein soll. Eines von drei Restaurants ist bereits seit Anfang Jahr in Betrieb, zwei weitere werden am 18. Dezember 2010 im umgebauten, über 400-jährigen Haupthaus eröffnen.

90 m² gross und mit natürlichen Materialien ausgestattet.

Weiter weist das bereits renovierte Nachbarhaus «Chesa Jäger» eine 3½-Zimmer-Dachwohnung auf, die als Familiensuite mit Hotelservice den Gästen zur Verfügung steht. Im gleichen Gebäude ist eine 6½-Zimmer, Maisonette-Luxus-Suite auf drei Etagen vorhanden, die als Seminarräumlichkeit gemietet werden kann. Insgesamt stehen im «IN LAIN Hotel Cadonau» nach Fertigstellung 36 Betten für die Gäste bereit

Neue Arbeitsplätze

Die «Chesa Piz d'Esan», die unmittelbar neben dem Hotel und der «Chesa Jäger» steht, verfügt über Mitarbeiter-Zimmer und -Wohnungen. Auf «20 bis 25» beziffert Tamara Cadonau die Anzahl Arbeitsplätze, die mit dem Hotel und den drei Restaurants in der «Chesa la Stüvetta» geschaffen

werden. Das Gourmetrestaurant «VIVANDA» mit seinen 30 Plätzen wurde bereits anfangs dieses Jahres eröffnet und steht auch in der Herbst-Zwischensaison für Anlässe zur Verfügung.

Am 18. Dezember 2010 werden offiziell die beiden weiteren Restaurants «La Stüvetta», «Heugaden» und die Show-Käserei eröffnet, mit total 48 Plätzen. Angegliedert ist die Frühstücksküche mit einem Holzherd aus früheren Zeiten. Die Möbel sind Bestandteil der Familientradition und stammen teils aus dem kleinen Restaurant der Grosseltern.

Ökologie und Nachhaltigkeit

Dario Cadonau führt das Küchen-Zepeter. Seine Leidenschaft fürs Kochen hat er bei Spitzenköchen wie Philip Rochat in Crissier (19 Gault Millau-Punkte), Daniel Bumann in La Punt (18 Punkte) und Harald Wohlfahrt

in Tonbach (19 Punkte) entdeckt und gelernt.

7,5 Mio. Franken kostet der nun gestartete Neubau, grösstenteils durch die Familie selbst getragen, wie Tamara Cadonau auf Anfrage der «Engadiner Post/Posta Ladina» erklärt. Ein kleinerer Teil wird durch einen Bankkredit abgedeckt. Die Gäste wolle man mit dem «einmaligen Produkt» nach Brail holen. «Ein Vier-Sterne-Superior-Hotel inmitten einer intakten Engadiner Natur. Mit Aussicht in den Nationalpark und rundum mit grünen Wiesen», betont die Fachfrau, die auch die Ökologie und die Nachhaltigkeit des Konzeptes in den Vordergrund stellt. «Authentizität zur Region und zu den Menschen ist uns wichtig», sagt sie. Tamara Cadonau hat ihren Hotel-Background in den Häusern «Central Plaza» in Zürich und im Seminar-Hotel «Seerose» am Hallwilersee (Verkauf, Kommunikation und

Neue Hotels im Oberengadin

Das «IN LAIN Hotel Cadonau» in Brail ist eines von zahlreichen Hotelvorhaben, die zurzeit im Engadin im Gespräch oder bereits in Realisierung sind.

Im Oberengadin gibt es mehrere Projekte, die vor der Realisierung stehen. Über den Stand der Dinge beim geplanten Bau an der Talstation der Furtschellasbahn in Sils wird am nächsten Mittwoch an einer Orientierungsversammlung der Gemeinde informiert. In Silvaplana-Surlej steht das Vier-Sterne-Hotel mit Restaurants und Geschäften bei der Corvatsch-Talstation vor der Fertigstellung. Es soll am 19. Dezember 2010 offiziell eröffnet werden, wie Verwaltungsratspräsident Gian Lüthi auf Anfrage der «Engadiner Post/Posta Ladina» bestätigt. Bei den Samedner Hotelplänen ist der Stand der Dinge unterschiedlich. Wie Gemeindepräsident Thomas Nievergelt auf Anfrage sagt, werde auf dem Areal Repower kein Hotel entstehen. Die Expertise habe ergeben, dass dies kein geeigneter Standort sei. «Das Projekt wird nicht weiterverfolgt», hält Nievergelt fest. Anders sehe es mit dem Hotelvorhaben auf dem Gelände der bisherigen Eisbahn aus. Ein interessierter einheimischer Partner sei gefunden worden. Wer das ist, will Nievergelt aber noch nicht sagen. Nächste Woche wolle man mit der Planung beginnen und zu gegebener Zeit werde man orientieren. Bekannt sind weiter u.a. die Sanierungs- und Erweiterungspläne beim Hotel «Engadina» in Zuoz. (skr)

Marketing) erworben. Dazu Verkaufserfahrung bei Swiss-Sales gesammelt. Sie ist zudem eidg. diplomierte PR-Fachfrau.



Jagdglück im Unterengadin

Am zweiten Tag der Kronenhirsch-Jagd gelang Jonpitschen Caprez aus Ftan der Abschuss eines Zwölfenders. Das Prachtstier, von den Jägern als «Pru-Hirsch» bezeichnet, brachte gemäss Angaben des erfolgreichen Schützen ein Gewicht von 167 Kilogramm auf die Waage. Auf dem Bild von links: Riet Peer, Transporteur des Hirsches, der Schütze Jonpitschen Caprez und sein Jagdkamerad Men à Porta. (Einges.)

Integration der Portugiesen vertiefen

Samedan Der Regionale Sozialdienst Oberengadin-Bergell trifft die portugiesische Gemeinschaft des Oberengadins und Bergells. Der Anlass wird am Samstag, 2. Oktober, um 20.00 Uhr, im Gemeindegarten in Samedan durchgeführt. Eingeladen sind die portugiesische Bevölkerung, Gemeindevertreter und Arbeitgeber. Initianten der Veranstaltung sind der Regionale Sozialdienst Oberengadin-Bergell und die Vertreter der örtlichen portugiesischen Vereine.

Im Kanton Graubünden leben 7140 Personen mit portugiesischer Staatsangehörigkeit, davon wohnen 3380 Personen im Oberengadin. Der Regio-

nale Sozialdienst hat vor ein paar Monaten eine Zusammenarbeit mit den Vertretern der portugiesischen regionalen Vereine begonnen. Ziel ist eine Vertiefung der Integrationsfragen und die gemeinsame Organisation von Informationsanlässen.

Die Veranstaltung in Samedan möchte die portugiesische Bevölkerung über das Beratungsangebot des Sozialdienstes informieren und spezifische Themen der portugiesischen Gemeinschaft vertiefen. Vorgesehen ist auch eine Diskussion mit den Anwesenden. Für den letzten Teil des Abends sind ein kultureller Beitrag und ein Aperitif geplant. (Einges.)

Kreispräsidium wieder besetzt

Brusio Die Bündner Regierung hat die personelle Situation im Präsidium des Kreises Brusio bereinigt. Sie überträgt die nicht justiziellen Aufgaben für die bis Ende Juli 2014 laufende Amtsperiode Piero Pola als Kreispräsident und Marcandrea Paganini als Stellvertreter. Die beiden früheren Amtsinhaber hätten sich bereit erklärt, die Verwaltungs- und Administrativaufgaben wahrzunehmen, teilte die Exekutive am Donnerstag mit. Bei den Kreiswahlen vom 13. Juni und 4. Juli 2010 hatten die gewählten Kandidaten die Annahme der Wahl ausgeschlagen. (sda)

40 neue Erstwohnungen?

Sils Der Mangel an Wohnraum für Einheimische ist auch in Sils schon länger ein Thema. Der Gemeindevorstand will darum im Quartier Seglias 40 Erstwohnungen realisieren. Wie aus einem Beitrag von Radio Rumantsch hervorgeht, sind drei Häuser mit mindestens je zwölf Wohnungen in unterschiedlichen Grössen geplant. Investoren werden noch gesucht. Wie sich der Silser Gemeindevorstand die

Umsetzung dieses Projektes vorstellt, erklärt er an einer Orientierungsversammlung am Mittwoch, 29. September.

Die Veranstaltung ist für alle öffentlich und beginnt um 19.30 Uhr in der Mehrzweckhalle im Schulhaus Champsegl. Als zweites Thema orientiert der Gemeindevorstand über ein Hotelprojekt bei der Talstation Furtschellas. (fuf)

Reklame

Unser Kandidat für das St. Moritzer Gemeindevorstand
Sigi Asprien
 für St. Moritz
 www.sigiasprien.ch

Direkter Draht zum Probeabonnement:

081 837 90 80
 Engadiner Post/Posta Ladina

ST. MORITZ CINE SCALA

Samstag und Sonntag, 20.30 Uhr

EAT PREY LOVE

Julia Roberts in ihrem neuen Kinofilm. Einfach brillant!

Dienstag und Mittwoch, 20.30 Uhr

GOING DISTANCE – VERRÜCKT NACH DIR

Ein harmloser Sommerflirt entwickelt sich zur grossen Liebe

Donnerstag bis Sonntag, 20.30 Uhr



SCHWEIZERPREMIERE!

Kinoinfos und Reservationen:
www.kinoscala.ch

CINEMA REX PONTRESINA

Samstag, 20.30 Uhr

GROWN UPS – KINDESKÖPFE

Komödie mit Adam Sandler

Dienstag, 20.30 Uhr «Film Club»

DIE FRAU MIT DEN 5 ELEFANTEN

Sensibles Portrait der Dostojewski-Übersetzerin Swetlana Geier

Mittwoch, 20.30 Uhr

YO, TAMIEN

Geistreiche spanische Liebesgeschichte zwischen einer Lededame und einem jungen Mann mit Down-Syndrom

www.cinema-pontresina.ch

HATECKE

vivanda genuina engiadina

BANKMETZGER/ Verkäufer

für unsere Metzgerei
in Scuol

Kontakt und Information
081 864 11 75 (Ludwig Hatecke)

bewegung atem

Selber ins Gleichgewicht finden

Sanftes Körpertraining für Ihre ganzheitliche Fitness

Bewegungs- und AtemMeditation

Mittwochs, 19.30 bis 20.30 Uhr

Donnerstags, 08.30 bis 09.30 Uhr

Fr. 15.–/Stunde

Meridian- und Atemgymnastik

Donnerstags, 10.00 bis 11.00 Uhr

Fr. 15.–/Stunde

Anmeldung:

atem und bewegung

Barbara M. Zinsli-Lier, St. Moritz

zinsli@lebensquelle-atem.ch

079 484 71 49

Kurse sind Qualitop-anerkannt



EINLADUNG zur Einweihung der neuen Kinderkrippe Muntanella

Freitag, 1. Oktober 2010

St. Moritz, Via Salet 15 (neben dem Kindergarten)

ab 16 Uhr

Besichtigung der Krippe, Kinderunterhaltung
Verpflegung vom Grill und Kuchenbuffet

17 Uhr und 18 Uhr Kasperltheater und Märchen

18 Uhr

Offizielle Einweihungsfeier mit
Aldo Oswald, Gemeindevorstand St. Moritz,
und Angelo Pozzi, Präsident der Stiftung
für das Kind im Oberengadin

19 Uhr

Ausklang

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

KIBE Kinderbetreuung Engadin, Vorstand und Team

Neu renovierte 3-Zi.-Wohnung

an bester Lage in St. Moritz per
1. Dez. 2010 für Fr. 2000.– + Fr. 220.–
an Hauswartpaar oder Putzfrau
zu vermieten. Grosszügige 3-Zi.-
Wohnung mit Gartensitzplatz, WM,
Tumbler. Zu Ihren Aufgaben im
Nebenverdienst gehören die Reini-
gung des Mehrfamilienhauses und
Umgebung sowie der Wohnungen
inkl. Waschen, Bügeln.

Sarah Amoroso: Tel. 079 799 97 75
oder sarah.amoroso@wohnung.ch

176.773.509

Zu vermieten

Garagenplatz

in einem Neubau an der
Vietta Saluver 19 in Celerina.

Ab dem 1. November. Preis auf Anfrage.
Tel. 081 833 14 58 oder 079 419 53 06.



Die Druckerei der Engadiner.
[info@gammeterdruck](mailto:info@gammeterdruck.ch) St. Moritz

alaCasa.ch

Zu vermieten: möblierte 3½-Zimmer- Dachwohnung in Pontresina

Grosszügige Dachwohnung an bevor-
zugter Lage an der Via Il Truoch. Die
freie Panoramasicht nach Süden und
Westen verbunden mit dem gepfleg-
ten Innenausbau zeichnen dieses ein-
malige Angebot aus. Raumeinteilung:
Entrée mit Garderobe, Wohn- / Esszim-
mer mit offener Küche und Balkon,
Bad/WC, Einzelschlafzimmer, Doppel-
schlafzimmer mit Du/WC. Neben-
räume: Ski-/Fahrradraum, Waschkü-
che. Mietzins pro Monat inkl. 1 Auto-
Einstellplatz und Akonto für Heiz- und
NK: CHF 3'000.00.

Für weitere Informationen oder eine
Besichtigung steht Ihnen Herr Samuel
Salis gerne zur Verfügung. Wir freuen
uns auf Ihre Kontaktnahme.



NIGGLI & ZALA AG
CH-7504 Pontresina
T +41 81 838 81 18
info@niza.ch www.niza.ch



Ein Partnerunternehmen von alaCasa.ch. Experten für Wohnregiment

Suche zuverlässige, erfahrene,
verantwortungsvolle und flexible

Hauswirtschafterin

für unser 2-Personen-Haus
in St. Moritz (auch ganzjährig).

Bitte nur seriöse Offerten
unter Chiffre K 176-773514
an Publicitas SA, Postfach 48,
1752 Villars-s/Gläne 1

Nähere Auskünfte unter
Telefon 079 629 61 09

176.773.514

Günstig in Scuol

- Gemütliche Kurs-Sitzungs- und
Therapieräume mitzubedenutzen
- auch für sonntägliche
Familienfeiern
- eine Ferienwohnung, auch nur
Wochenendweise

Tel. für Anfragen: 081 864 85 40

176.773.531

Wir sind eines der führenden Immobilien-
unternehmen im Oberengadin mit einem
überdurchschnittlichen Dienstleistungs-
niveau. Unsere Mitarbeitenden zeichnen
sich durch hohe Fachkompetenz und
Motivation aus. Zur Unterstützung un-
seres Teams suchen wir eine engagierte
und flexible Persönlichkeit als

SachbearbeiterIn Immobilien- vermarktung/-verkauf

Aufgaben: Diese interessante Tätigkeit
umfasst alle Bereiche der Bewertung
und Vermarktung von Immobilien. Als
Assistent und Sachbearbeiter unterstüt-
zen Sie den Bereichsleiter in adminis-
trativer Hinsicht und in der Vermarktung von
Immobilien.

Anforderungen: Um diese anspruchs-
volle Funktion erfolgreich bewältigen zu
können, verfügen Sie über eine solide
kaufmännische oder technische Ausbil-
dung. Idealerweise verfügen Sie bereits
über Erfahrungen in der Vermarktung
und im Verkauf von Immobilien. Stiliches-
res Deutsch und Italienisch (schriftlich/
mündlich), gute mündliche Englisch-
kenntnisse und vertiefte Erfahrung in der
Anwendung von MS-Office-Programmen
sind ebenfalls Voraussetzung.

Wir bieten Ihnen ein spannendes und
vielfältiges Aufgabengebiet, fortschritt-
liche Arbeitsbedingungen, ein modernes,
dynamisches Arbeitsumfeld und ein sehr
gutes Arbeitsklima. Eintritt nach Verein-
barung.

Fühlen Sie sich angesprochen? Ihre voll-
ständigen schriftlichen Bewerbungs-
unterlagen richten Sie bitte an:

Chiffre C 176-773512, Publicitas SA,
Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1

176.773.512

Engadiner Lebensweisheiten Sgraffito-Inschriften an Engadiner Häusern

Rumauntsch, Deutsch, Italiano, English
180 Seiten, viele Abbildungen, Fr. 34.90

Ein ideales Geschenk

In Buchhandlungen, Boutiquen
und über Cosa Verlag,
Disentis

Überbauung Mareg, Zuoz Neubau MFH Chesa Pichalain

In Jahresmiete per 1. November
luxuriöse

– 3½-Zimmer-Wohnungen

– 4½-Zimmer-Wohnungen

– 5½-Zimmer-Wohnungen

Auskunft:
BG Mareg
Via Aguagliöls 14, 7512 Champfèr
Telefon 081 833 07 01
E-Mail: mail@m-p-arch.ch

176.773.344

Nähe St. Moritz an ruhiger,
zentraler Lage mit freier Südsicht
vermieten wir ab sofort oder nach
Übereinkunft eine **exklusive,
luxuriöse**

5½-Zimmer-Wohnung

(ca. 155 m²) für gehobene

Ansprüche, in Dauermiete
(auch als ganzjährige Ferien-
wohnung). Grosszügige und
geschmackvolle Raumgestaltung,
Wohnzimmer mit Cheminée,
4 Schlafzimmer, moderne Arven-
küche mit jeglichem Komfort,
3 Nasszellen, WM/Tumbler,
Südbalkon, Garageneinstellplatz.

Anfragen unter
Chiffre F 176-773462
an Publicitas SA, Postfach 48,
1752 Villars-s/Gläne 1

176.773.462

Neueröffnung



Telefon 081 854 09 45
Via San Bastiaan 2 7524 Zuoz

Ich freue mich auf Ihren Besuch:
Denise Messer

PONTRESINA PIZ CHALCHAGN ZU VERMIETEN 2 ½ Zimmerwohnung

Komplett möbliert, Küche und Wohnzimmer, se-
parates Zimmer, Bad mit Dusche.
MIETE: CHF 1250.- pauschale Nebenkosten in-
begriffen. Ab sofort frei.
Parkplatz steht zur Verfügung.
Per info contattare Sig. Ciriaco M.

www.piedradelsol.ch

PS PIEDRA DEL SOL S.A.
Impresa Generale - Generalunternehmung
Via Vela 42 - 6834 MORBIO INFERIORE
Tel. +41 (91) 682 12 39
Fax +41 (91) 682 06 50

Zu vermieten per 1. Oktober o.n.V.
im Zentrum von **Samedan** helle

3½-Zimmer-Wohnung

Kellerabteil und Estrichmitbenut-
zung, kleiner Westbalkon, Spensa,
Laminatböden, ganzjährig, nur an
Nichtraucher, ideal als Zweier-
WG oder für Paare. Kosten Fr.
2350.- inkl. NK, Parkplatz Fr. 70.-.
Auskunft unter Tel. 076 518 35 10

176.773.438

Gemeinsam wachsen.

Mit der Bank, die in Graubünden Perspektiven schafft.

Setzen Sie Ihre Freude am direkten Kundenkontakt und Ihre Qualität in der
Beratung ein als

Berater/-in Individualkunden Oberengadin.

Ihre Aufgaben.

Sie bieten Ihren Kunden einen erstklassigen Service und überzeugen diese mit
Ihrer ganzheitlichen Beratungskompetenz in Finanzierungs-, Vorsorge- und
Anlagefragen. Sie sind eine zielorientierte und offene Persönlichkeit. Der Kun-
denkontakt und das Finden von massgeschneiderten Lösungen bereiten Ihnen
Freude.

Ihr Profil.

Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung und mehrjährige Erfahrung
im Bankgeschäft, vorzugsweise in der Kundenberatung. Sie haben ein gewin-
nendes Auftreten und zeichnen sich aus durch eine hohe Dienstleistungs- und
Kundenorientierung. Sie verfügen über gute mündliche Italienischkenntnisse.

Sofern Sie nicht über die geforderte Fachausbildung und Erfahrung verfügen,
bereiten wir Sie mit einem gezielten Programm auf die Aufgabe vor. Ihre Persön-
lichkeit, Ihr Bezug zum Oberengadin sowie Ihr Interesse an einer langfristigen
Beratungstätigkeit sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg.

Unsere Stärken.

Als Marktführerin in Graubünden sind wir an über 70 Standorten präsent.
Sie finden uns in den weltbekanntesten Tourismusorten genauso wie in kleinen
Gemeinden. Unsere Kundinnen und Kunden schätzen die Kompetenz und Ver-
bundenheit unserer rund 1000 Mitarbeitenden. Das Engagement in und für
Graubünden und die Marktnähe tragen zu unserem nachhaltigen Erfolg bei.

Mehr über diese Stelle erfahren Sie von Gabriella Tuena, Marktleiterin, Telefon
081 837 02 29 oder Christoph Raschle, Leiter Region St. Moritz, Telefon 081
837 02 01. Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie an Christiana Buchli, Senior
HR Beraterin, Postfach, 7002 Chur oder elektronisch an: bewerbungen@gkb.ch.



www.gkb.ch/jobs

«Sie erhalten nicht irgendein Bad»

Sportbad, Aussenbad, Fitness und Wellness unter einem Dach

64,7 Millionen Franken soll das neue Sportzentrum-Hallenbad in St. Moritz kosten. Der Gegenwert für die Millionen-Investition ist gross, sind sich Fachleute und Politiker einig. Entscheiden werden die Stimmbürger am 28. November.

RETO STIFEL

Schon mehrfach sind die Pläne für ein neues St. Moritzer Hallenbad im wahrsten Sinne des Wortes baden gegangen. Das soll dieses Mal nicht passieren. Davon zeigten sich die Planer und die Politiker anlässlich der Gemeinderatssitzung vom vergangenen Donnerstag überzeugt (siehe Text auf der ersten Seite).

«Sie werden nicht irgendein Bad erhalten und sie erhalten auch nicht nur ein Bad», sagte Andrea Deplazes vom siegreichen Planungsteam Bearth & Deplazes Architekten AG in Chur anlässlich der Präsentation vor dem Gemeinderat. Der als Arbeitstitel gewählte Begriff des «Tempelbades» sei durchaus zutreffend, greife aber zu kurz, um all das zu beschreiben, was bei diesem Projekt unter einem Dach vereint sei.

Angebot, Ästhetik, Energie

In der Tat bietet das in der Zwischenzeit überarbeitete Vorprojekt einiges mehr, als das ein reines Hallenbad könnte. Neben dem Sport- und Aussenbad sowie einem Lernschwimmbekken und einem Familienteil mit vielen Rutschen, ergänzen ein Fitnesszentrum, eine Sauna- und Wellnesslandschaft sowie ein Restaurant das Angebot. Das Raum- und Nutzungsprogramm des neuen Sportzentrums-Hallenbades leitet sich im Wesentlichen aus einer im letzten Jahr durchgeführten Bevölkerungsumfrage. Die Aussichten in die Landschaft rund um St. Moritz sowie die lichtdurchfluteten und demzufolge hellen Räume zeichnen das Projekt weiter aus. Alleine das Angebot und die Ästhetik sollen es aber nicht sein, die das Projekt auszeichnen. Auch das Ener-



Der Aussenbereich des neuen Bades in einer Modellansicht: Das Aussenbecken liegt in einem offenen «Atrium», rundherum gesäumt von Säulen.

giekonzept ist gemäss der Abstimmungsbotschaft intensiv bearbeitet und überprüft worden. Dies immer im Bewusstsein, dass der Betrieb eines Bades und Sportzentrums grundsätzlich eine sehr energieintensive Nutzung darstellt. Diese soll aber möglichst optimal erfolgen. Die Rede war von einem «intelligenten, energetischen Gesamtsystem mit einer optimalen Gebäudehülle und einer nachhaltigen Energiegewinnung. Der Wärmebedarf wird zu einem grossen Teil über eine Wärmepumpe abgedeckt. Diese nutzt zum einen das im Gebiet vorhandene Grundwasser und andererseits das Seewasser des St. Moritzersees über den Anschluss an den Wärmeverbund. Die Planung ist nach Minergie-Standards erfolgt und überschreitet diese teilweise. Die Anordnung des Technikgeschosses in der Mitte des vierstöckigen Gebäudes soll kurze Wege zur Befriedigung der vielen und komplexen Ansprüche an die Technik ermöglichen.

«Die neue Infrastruktur spricht verschiedene Nutzergruppen an und sie

erzeugt direkte und indirekte Wertschöpfung», zeigte sich Gemeindevorstand Hansruedi Schaffner als Präsident der für die Vorarbeiten eingesetzten Kommission überzeugt. Er sprach damit auch das Betriebskonzept an, das am Donnerstag präsentiert worden ist. Gerechnet wird im dritten Geschäftsjahr nach Inbetriebnahme mit rund 110 000 Besuchern im Hallenbad, 42 000 Besuchern im Wellness und 36 000 Tagesbesuchern pro Jahr im Fitness. Von einem «hervorragenden Preis-Leistungs-Verhältnis sprach Dominik Keller als Mitverfasser des Konzeptes. Ein Eintritt in das Hallenbad soll gemäss Vorschlag für eine erwachsene Person zwölf Franken kosten, für ein Kind sechs Franken. Mit dem 10er-Abo würden Erwachsene noch 9.60 Franken pro Eintritt bezahlen, Kinder 4.80 Franken. Angeboten werden sollen neben Einzelntritten und Abos für die verschiedenen Bereiche auch Kombiabos mit Zutritt zu Bad, Wellness und Fitness. Im neuen Sportzentrum-Hallenbad sollen 15 Personen eine Vollzeitstelle finden, dazu kom-

men Teilzeitstellen. Während der Betrieb des Hallenbades defizitär bleiben dürfte, wird beim Wellness im dritten Geschäftsjahr mit einem positiven Betriebsergebnis gerechnet. Das Fitness- und Langlaufzentrum sowie das Restaurant würden verpachtet. Mit den Mieterträgen respektive den Einnahmen aus der Pacht könnte ein Beitrag zur Kostendeckung an die Gesamtanlage geleistet werden. «Mittelfristig ist eine ausgeglichene Betriebsrechnung unser Ziel», sagte Gemeindepäsident Peter Barth (siehe «Nachgefragt» auf dieser Seite).

Bei einem Ja noch drei Jahre

Wie geht es nun weiter? Nach der Informationsveranstaltung am 16. November und der Volksabstimmung am 28. November sollen bei einem positiven Ausgang bis im kommenden Sommer die Baueingabe, das Baubewilligungsverfahren, die Ausführungsplanung und die Submission erfolgen. Baubeginn wäre in einem Jahr, so dass die Eröffnung von heute an in rund drei Jahren erfolgen könnte.

Barth: «Eine Chance für St. Moritz»

«Engadiner Post/Posta Ladina»: St. Moritz baut ein Hallenbad für 64,7 Millionen Franken und kann das ohne Fremdmittel finanzieren. Wie ist so etwas möglich?

Peter Barth: In den letzten Jahren konnte die Gemeinde über die Spezialfinanzierungen sehr viel einnehmen. Dieses Geld ist vorhanden und liegt auf den Banken. Die Finanzierung aus der Gemeindekasse ist möglich, obwohl wir die Steuern auf 60 Prozent gesenkt haben. Das ist alles genau berechnet worden.

EP: Im neuen Hallenbad kann ich für 480 Franken ein ganzes Jahr lang schwimmen gehen. Mit so tiefen Eintrittspreisen lässt sich doch ein solches Bad nie rentabel betreiben?

Barth: Doch, der Betrieb sollte kostendeckend werden. Wir haben bei den Frequenzen sehr zurückhaltend budgetiert. Das alte Hallenbad hatte im Schnitt 110 000 Frequenzen. Wir sind überzeugt, dass mit dem neuen Sportzentrum, mit den vielen Angeboten, die sich gegenseitig befruchten, zumindest diese Frequenzen im Hallenbad erreicht werden. Mittelfristig sollten wir aus dem Betrieb schwarze Zahlen schreiben können.

EP: Die 64,7 Millionen Franken sind eine Grobkostenschätzung mit einer Genauigkeit von plus/minus 15 Prozent. Also könnte das Sportzentrum am Ende auch 75 Millionen Franken kosten?

Barth: Nein, das denke ich nicht. Die Detailplanung ist bereits sehr weit fortgeschritten; 80 Prozent, von dem was kommen wird, sind heute bekannt. Eine Kostenüberschreitung sollte nicht passieren.

EP: Der Gemeinderat hat heute ein klares Signal gegeben, die Vorlage war unbestritten. Wird es ebenso problemlos sein, das Volk von dieser Investition zu überzeugen?

Barth: Ja, denn es ist ja ein Sportzentrum-Hallenbad, das nicht zuletzt nach den Bedürfnissen und Wünschen der Bevölkerung geplant worden ist. Ich bin überzeugt, dass, wenn wir die wichtigen Kernelemente dieses Projektes auf den Tisch legen und gut informieren, St. Moritz Ja sagen muss. Sonst wird eine grosse Chance verpasst. *Interview: Reto Stifel*

Fusion soll zu Einsparungen führen

5,7 Mio. Franken weniger Defizit durch Synergieeffekte

Die finanziellen Auswirkungen einer Fusion oder Teilfusion der elf Oberengadiner Gemeinden sind berechnet worden. Die prognostizierten Defizite könnten etwas reduziert werden.

RETO STIFEL

Welche finanziellen Auswirkungen hätte eine Fusion der elf Oberengadiner Gemeinden zu einer einzigen Gemeinde? «Positive», kommt die Arbeitsgruppe zum Schluss, die im Auftrag des Kreisrates und mit externer Begleitung durch das Zentrum für Verwaltungsmanagement der HTW Chur eine Analyse von möglichen Fusionen oder Kooperationen im Oberengadin erarbeitet hat.

Den Steuerzahler interessieren dürfte die Frage, ob er bei einer allfälligen Fusion mit höheren Steuerabgaben zu rechnen hätte. Dazu sind zwei Berechnungen durchgeführt worden.

Die erste geht von einem Steuerfuss von 70 Prozent aus. Was zur Folge hätte, dass bedeutend mehr Leute mehr Steuern bezahlen müssten als heute. Zum Vergleich: Im Teilfusionsgebiet Trais Lejs liegt der durchschnittliche Steuerfuss der Gemeinden heute bei 63 Prozent, im Zentrum bei 72,5 Prozent und in der Plaiv bei 86,6 Prozent.

Verschiedene Synergie-Effekte

Weil eine Fusion verbunden mit Steuererhöhungen vor dem Souverän wohl chancenlos wäre, wurden die gleichen Berechnungen mit einem Steuerfuss von 65 Prozent durchgeführt. Bei dieser Annahme müssten einzig die Einwohner von St. Moritz und Celerina mehr bezahlen, alle anderen weniger. Die Crux an der Sache: Bis 2014 müssten die Kreisgemeinden mit einem Defizit von 14,1 Millionen Franken rechnen, beim höheren Steuerfuss läge das Minus «nur» bei 7,3 Millionen Franken im Jahr 2014.

In diesen Zahlen bereits berücksichtigt sind mögliche Synergie-Effekte eines Zusammenschlusses. Wo könnte

bei einer Fusion Geld eingespart werden? Durch Zusammenlegungen wäre weniger Geld aufzuwenden für den Verwaltungsbetrieb, es wären weniger Leute in den politischen Gremien nötig, EDV-Kosten und Versicherungsprämien wären weniger hoch als heute und Kosteneinsparungen sind gemäss dem Papier auch bei der Polizei, der Feuerwehr, den Bauverwaltungen und den Forstämtern möglich. Diese Einsparungen durch Synergieeffekte werden bei einem unveränderten Steuerfuss von 70 Prozent auf 5,7 Millionen Franken veranschlagt.

Bei den Investitionen präsentiert sich die Situation so, dass die Gemeinden des Oberengadins gemäss den Finanzplänen mit Investitionen von rund 237 Millionen Franken rechnen. Der grösste Teil davon entfällt nicht etwa auf das Teilfusionsgebiet Zentrum, sondern auf Trais Lejs. Dort sollen in den kommenden vier Jahren alleine 155 Millionen Franken investiert werden. Bei einem angenommenen Steuerfuss von 65 Prozent zeigt sich, dass diese Region einen Cash-

flow von 55 Millionen Franken erwirtschaften könnte. Das bedeutet auch, dass rund 65 Prozent der Investitionen fremdfinanziert werden müssten. Nicht so in den anderen beiden Teilfusionsgebieten Zentrum und Plaiv. Dort könnten die Investitionen aus dem Cashflow bezahlt werden. Erfolgt die Betrachtung wieder aus der Perspektive der Gesamtregion, könnten immerhin 80 Prozent der Investitionen aus den eigenen Mitteln finanziert werden.

Die nächsten Schritte

Wie geht es jetzt weiter? Ende Juli hat der Kreisrat das Grundlagenpapier zur Kenntnis genommen und entschieden, dass er sich an weiteren Sitzungen mit dem Thema befassen will und spätestens im Frühjahr 2011 einen Vorschlag über das weitere Vorgehen präsentiert. Noch vorher sollen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger an drei Veranstaltungen über die Resultate aus dem Papier informiert werden. Und zwar am 1. November in Sils, am 4. November in Zuoz und am

9. November in St. Moritz. Zu beachten in diesem Zusammenhang ist auch eine Initiative der SVP Oberengadin, die verlangt, dass der Kreisrat sämtliche Aktivitäten und Handlungen bezüglich Fusion so lange sistiert, bis sich die Stimmberechtigten in einem Grundsatzentscheid zum Thema geäussert haben.

Für Sie gelesen

Der knapp 100-seitige Bericht «Analyse von möglichen Fusionen oder Kooperationen im Oberengadin» ist Ende Juli dem Kreisrat vorgestellt worden. Als Vorinformation zu den Veranstaltungen anfangs November hat sich die EP/PL durch den Bericht gelesen und diesen in einer kleinen Serie vorgestellt. Heute erscheint der vierte und letzte Beitrag: Die finanziellen Auswirkungen einer möglichen Fusion. Sämtliche Artikel können unter www.engadinerpost.ch, Rubrik Diverses/Sonderseiten, nachgelesen werden. (rs)

Publicaziun officiala Cumün da Scuol

Dumonda da fabrica

In basa a l'art 45 da l'ordinaziun davart la planisaziun dal territori dal chantun Grischun (KRVO) vegn publichada quattras la seguainta dumonda da fabrica:

Patrun da fabrica: Aldo Sala
Sotchà Dadora
7550 Scuol

Proget da fabrica: Terrasse e saiv
Lö: Sotchà Dadora

Parcelas nr.: 2134

Zona d'utilisaziun: Zona d'abitar W2

Temp da publicaziun: 25 settember 2010–15 october 2010

Exposiziun: Dürant il temp da publicaziun as poja tour invista dals plans i'l büro da l'uffizi da fabrica in chasa cumünela.

Mezs legals: Protestas sun d'inoltrar in scrit d'urant il temp da publicaziun al cussagl cumünal.

7550 Scuol, 25 settember 2010

Uffizi da fabrica dal cumün da Scuol
176.773.522

Publicaziun officiala Cumün da Zernez

Dumonda da fabrica

Patrun da fabrica: Adom e Mira Moser
Ospiz
7530 Zernez

Proget da fabrica: chasa d'abitar

Lö: Ruzön

Parcela: 1225

Zona: abitar 2

Ils plans sun exposts ad invista illa chanzlia cumünala.

Recuors da dret public sun d'inoltrar in scrit a la suprastanza cumünala infra 20 dis daspö la publicaziun illa Posta Ladina.

Zernez, ils 25 settember 2010

La suprastanza cumünala
176.773.521

Publicaziun officiala Vschinauncha da Zuoz

Dumanda da fabrica

Patrun da fabrica: Gabrielle Berger,
Zuoz

Oget da fabrica: chesa Sur Mulin Vegl

Lö: Surmulin,
parcella 2503

Ils plans sun exposts d'urant 20 dis in cancellaria cumünela. Objecziuns da caracter da dret public cunter quist proget sun dad inoltrir infra quist termin in scrit e cun motivaziun al cussagl cumünel. Objecziuns chi regardan il dret privat haun da gnir inviedas al güdisch da dret civil (art. 116 da la ledscha da fabrica).

Zuoz, ils 25 settember 2010/Fu

Cussagl cumünel da Zuoz
176.773.534

Avis

Tuot ils cunfinants da vias e sendas publicas vegnan contres supplichos da taglier inavous la ramma da bos-cha e da frus-chers.

Bos-cha e frus-chers chi pendan sül terrain public staun

a) tar vias sün ün'otezza da 5 m
b) tar sendas e marchapès sün ün'otezza da 2.50 m

gnir taglios inavous. (art. 19 ledscha davart las vias da la vschinauncha da Zuoz).

Nus giavüschains als proprietaris da fer quetaunt fin als 31 october 2010. Pü tard faro la vschinauncha quistas lavuors a cuost dals proprietaris.

Zuoz, settember 2010

Administraziun cumünela Zuoz
176.773.469

Publicaziun officiala Vschinauncha da Segl

Invid

ad ün

arrandschamaint public d'orientaziun

davart ils temas

– nouv spazi d'abitar i'l quartier da Seglias per domicilios al lö
– proget d'hotel tar la staziun da val Furtshellas

**Marculdi, 29 settember 2010,
a las 19.30 h,**

**halla polivalenta in chesa da scoula
Champsegl, Segl Baselgia**

Minchün es amiaivelmaing bainvgnieu.

Sper la chesa da scoula nu staun a disposiziun üngünas piazzas da parker – fer adöver da la chesa da parker Segl/Val Fex, entreda a Segl Maria.

Segl, in settember 2010

La suprastanza cumünela
176.773.390



A Guarda fan eir cusgliers e cusgliers federals gugent vacanzas.

fotografia: Benedict Stecher

«Superbis d'avair ün cusglier federal in cumün»

Schneider-Ammann es suvent a Guarda

Il cumün da Guarda ha gnü specialmaing motiv da festagiar l'elecziun da Johann Schneider-Ammann sco cusglier federal: Sia duonna chi ha ragischs a Guarda posseda qua nempe chasa e fuond.

«In marcurdi avant gianter es invidada tuot la populaziun da Guarda ad ün pitschen aperitiv davart la butia dal Volg»: L'ultima bannida als abitants da Guarda cuntgnaiva eir quist invid. Il motiv per quista festa d'eiran las elecziuns dals novs commebers dal cussagl federal. «Oramai cha Johann Schneider-Ammann e sia duonna sun

suvent a Guarda, quista stà hana fabricà ora l'abitaziun in lur chasa, vaina decis da far festa per sia elecziun», disch Maria Morell, la presidenta cumünala da Guarda, ed agiundscha riond: «I vess bainschi eir pudü esser ch'el nu gnia elet, mo eu d'eira optimista.»

«Piglian part a la vita cumünala»

Maria Morell declera co cha la famiglia Schneider-Ammann es colliada cun Guarda. «Katherina Schneider-Ammann deriva dad üna veglia schlatta da Guarda, sia tatta d'eira üna Barth chi vaiva maridà ad ün Jecklin e sia nona es creschüda sù a Guarda ed ha maridà ad ün ravarenda Schellenberg». La duonna dal nouvelet cusglier federal ha iertà a Guarda duos chasas ed eir prada. Üna chasa dana a fit ad üna fa-

miglia indigena ed in tshella hana fabricà ora quist on l'abitaziun per gnir qua in vacanzas. «Uschea vaina gnü quista stà ün pa daplü contact cul pèr Schneider-Ammann», cuntinuescha Maria Morell, «es s'vessa sun fich simpels, i dischan bod cun ün pa retgnentschas chi hajan iertà tuot quist possess.» Cha'l pèr piglia eir part a la vita cumünala, manzuna ella e quinta cha cur ch'ella tscherchaiva inchün chi tegna il pled dals 1. avuost haja ella survgni ün telefon da Johann Schneider-Ammann: «El ha dit cha sch'eu nu vess da chattar a ningün schi ch'el füss pront da tegner il pled.» Intant vaiv'la però chattà inchün oter. «Uschè cha per pacas vess tgnü ingon a Guarda ün futur cusglier federal il pled da prüms avuost», ria la presidenta cumünala.

«Bun per tuot la regiun»

Maria Morell manzuna chi saja d'avantag per tuot la regiun cha Schneider-Ammann es dvantà cusglier federal: «Id es adüna bun schi s'ha inchün a Berna chi cugnuoscha nossa regiun periferica e chi ha qua plü strettas colliaziuns.» Chi's possa schon dir cha las abitants ed abitants da Guarda sajan superbis d'avair in avegnir suvent ün cusglier federal in cumün, agiundscha'la. Sco ch'ella disch ha eir Simonetta Sommaruga passantà duos jadas las vacanzas a Guarda: «Forsa esa perquai ch'ella ha discurre üschè bain rumantsch.» Cha tuots duos cusgliers federals nouvelets han dit in marcurdi eir ün pèr plects in rumantsch tilla ha fat plaschair: «Amo avant pacas ons s'impaiavn a Berna dal rumantsch e discurrevan adüna be tshellas trais linguas svizras.» Eir la butiera Clara Mayer chi maina la butia dal Volg a Guarda, s'allegra da l'elecziun da Johann Schneider-Ammann: «Cur chi sun in cumün vegnan els adüna a cumprar aint qua in butia», disch ella, «id es ün bel sentiment da savair chi s'haja uossa tanter la cliantella eir ün cusglier federal.» (anr/fa)

Imprender meglder rumantsch

die Jagd	la chatscha
der Dachs	il tass
eine einjährige Gämse	üna sterniglia
der Fuchs	la vuolp
der Gabler	il furchet
die Gämse	il chamuotsch
der Hirsch	il tschierv / tschiervi
die Hirschkuh	la tschierva
die Hochjagd	la chatsch'ota
eine männliche einjährige Gämse	ün stech
das Murmeltier	la muntanella
die Population	la populaziun
das Reh	il chavriöl
die Rehgeis	la chavrioula
das Rehkitz	il chavriölin
der Spiesser	il lantschet
der Steinbock	il stambuoch, il capricorn

Chüra d'uffants Engiadina Bassa

La nouva canorta «Villa Milla» a Scuol ha drivi las portas in avuost 2010. Fingia uossa es l'occupaziun fich allegraivla. Per cumpletter il team tscherchaina per la mità/fin october 2010 o tenor cunvegna da lingua rumantscha üna:

- manadra da gruppa/manadra-suppleanta cun scolaziun pedagogica 70–80%

Nus spordschain üna piazza da lavur fich interessanta aint in ün pitschen e giuven team. Perquai quintaina cun üna persuna flexibla, ingaschada, cun esperienza e chi ha plaschair da lavurar cun pitschens uffants aint in üna per la regiun nouva sporta da chüra.

Per dumondas stan gugent a disposiziun:

- duonna Christine Truog, commembra da la suprastanza, tanter las 17.00–19.00 suot tel. 081 864 83 56 obain per e-mail chrisina@bluewin.ch.
- duonna Natascha Losurdo, manadra, Tel. 081 862 24 04, canorta.villamilla@gmail.com

Vain nus svaglià Lur interess? Gugent spettaina Lur annunzcha culs allegats necessaris fin als 15-10-2010 a la seguaint'adressa: Chüra d'uffants Engiadina Bassa, duonna Christine Truog, Schinnas, 7550 Scuol.

176.773.532

Dapli Engiadina. RTR - SRG SSR idée suisse



Chi saregia in avegnir a la testa da la vschinauncha da San Murezzan? Chi ho guadagno e perche? E che disch il victur?

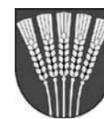
DUMENGIA, 26-09-2010

RR: Resultats ed infurmaziuns a partir da las 12:00

TvR: Emischiun speziela, 17:45 sün SF1



Radio e Televisiun Rumantscha / www.rtr.ch



Vschinauncha da S-chanf

Da der a fit a partir dals 1. november 2010 u tenor cunvegna illa chesa cumünela da S-chanf

abitaziun da 4 stanzas

Fit: fr. 2000.00 al mais incl. cuosts secundaris e garascha.

Per ulteriuras infurmaziuns sto l'actuar, Duri Schwenninger, gugent a disposiziun.

Administraziun cumünela
7525 S-chanf
Tel. 081 854 12 40
E-mail: actuar@s-chanf.ch

176.773.510

«RG es üna lingua moderna per l'avegnir»

Sairada da discussiun in Val Müstair

La Val Müstair ha discutà insembel culs rapreschantants dal Chantun sur da las experienzas davo quatter ons cha'l rumantsch grischun es gnü introdüt in scoula. Las conclusiuns sun per gronda part positivas e'ls Jauers giavüschan daplü squitsch dal Chantun invers otras regiuns.

NICOLO BASS

«40 cumüns han intant decis per introdüer il rumantsch grischun in scoula», ha declerà Ivo Berther, da l'Uffizi chantunal per la scoula populara e manader da proget rumantsch grischun, in occasiun d'üna sairada d'infuormaziun e da discussiun in Val Müstair. Quai sun tenor el la mità dals cumüns rumantschs. Eir il cumün da Val Müstair tocca pro quels cumüns ed ha fingià quatter ons d'esperienza cun rg in scoula. Sur da lur experienzas han magisters e genituors pudü rapportar in marcurdi saira a Sta. Maria e'ls respunsabels dal Chantun han orientà sur sustegn e masüras per l'avegnir. Implü ha Urs Wilhelm, incumbenzà dal Chantun, preschantà l'evaluaziun d'üna perscrutaziun tras l'Institut da plurilingüità da Fribourg. Quista perscrutaziun muossa che experienzas cha uffants, genituors e magisters han fat cun imprendere rg. Sco cha Wilhelm ha declerà, sun ils uffants bain motivats per imprendere rg ed imprenden relativamaing facil e sainza grond agüd la lingua da scrittüra. In Val Müstair sun quai tenor la statistica 70 pertschient dals uffants chi imprendan gugent rg e'l progress d'imprendere es registrà cun 90 pertschient. Interessanta es eir la constataziun cha 70 pertschient dals Jauers dumondats chattan, cha cull'introducziun dal rg in scoula, vain parallel-



Ivo Berther (a schnestra), mainaproget rg ed Arno Forrer, president dal Consorzi da scoula Val Müstair. sun persvas da l'attractività dals mezs d'instrucziun in rumantsch grischun.

fotografia: Nicolo Bass

maing eir promovü l'agen idiom d'currü.

Mezs d'instrucziun attractivs

Ils genituors preschaints han baineschi tut cogniziun da quistas cifras preschantadas. Els deploreschan però cha quist'evaluaziun es fingià duos ons veglia e cha las indicaziuns d'acceptanza s'han intant forsa müdadas. Perchè cun mincha classa plü ota, creschan eir las pretaisas invers l'uffant. Plü difficila cha la materia vain, e plü difficila cha la motivaziun, impustüt dals genituors, es. Però in general constatan ils preschaints, d'avair trat, cun introdüer il rg, üna buna decisiun e d'esser sülla dretta via. Quai conferma eir Arno Forrer sco president dal Consorzi da scoula Val Müstair. Ed impustüt ils mezs d'instrucziun sun per el

fich attractivs e fan plaschiar d'imprender. Per Ivo Berther esa important cha'ls cumüns cun status da pioniers sco la Val Müstair vegnan sustgnüts inavant cun tuot ils sforzs pussibels. Uschè imprometta el cha las prescrutaziuns vegnan manadas inavant regularmaing e permettan lura da preschantar adüna darcheu las cifras actualas. Plünavant preschainta el la pagina d'internet www.chattà.ch ingio cha'ls genituors survegnan tuot las infuormaziuns giavüschadas ed eir indicaziuns sur da tuot las publicaziuns cumparüdas.

Strategia da pass pitschens

Dürant la discussiun as giavüschan ils genituors e magisters, chi detta in avegnir daplü cudeschs in rg chi sun adattats a las singulas annadas dals uf-

fants. «Perchè quels pèr cudeschs chi dà fin uossa sun svelts lets», declerà ün magister preschaint. Ivo Berther piglia incunter quist giavüsch per cudeschs attractivs. El declerà eir sün reacziuns dals genituors cha quist'on chi vain dess cumparair ün vocabulari detaglià per sustgnair ils genituors a far lezchas cun lur uffants. Per Arno Forrer füssa important, cha'l Chantun publichescha regularmaing üna glista cun tuot las publicaziuns novas e tira a nüz quista plattafurma eir per orientar sur da quai chi viagia i'l muond dal rumantsch grischun.

Als genituors e magisters jauers interessa impustüt eir il stadi da las trattativas cun quellas regiuns chi nu s'han amo decis pel rg, nomnadamaing cull'Engiadina. «Il rg es üna lingua moderna per l'avegnir e la motivaziun füss amo plü gronda a savair cha cul temp daja dapertuot be amo rg in scoula», declerà ün genitur ed el as dumonda che sforzs cha'l Chantun fa per ragiundscher quist böt. Tenor Berther vess il Chantun baineschi ils mezs per forzar l'introducziun da rumantsch grischun, «però la politica s'ha decisa per la strategia da pass pitschens». Pass pitschens, quai vül dir per Berther, chi'd es adüna darcheu da tscherchar ils discuors culs cumüns e cullas regiuns e da provar da motivar. «Sainza motivaziun nu rivaina inavant», es persvas Berther, «e minchatant esa eir da far tscherts cumpromiss per rivar a lunga vista ad ün böt». Uschè manzuna'l per exaimpel cha'ls mezs d'instrucziun attractivs vegnan uossa sün giavüsch eir miss a disposiziun electronicamaing i'ls differents indioms. Sco chi s'ha pudü dudir our da la discussiun nu plascha als Jauers quista varianta «soft» ed els as dumondan quant lösch cha quist masdügl va amo inavant. Cler es eir, sco cha Arno Forrer, ha declerà a la discussiun, chi nun es adüna simpel da giovar la rolla da pionier, impustüt scha las regiuns vaschinas sun d'ün oter maniamaint.

Chattar inavo i'l avegnir

Proget chi promovu l'incletta per la natüra

Giuvnils da tuot il Grischun s'occupan d'ürant ün'eivna in Val Müstair cul tema: dinamica illa natüra. Els vegnan confruntats culs giavüschs da differents gruppas d'interess a regard üna natüra equilibrada. Quist lavuratori vain accumpagnà dad Andreas Moser da «Netz Natur».

NICOLO BASS

La natüra vain hoz influenzada e controllada da differents interess umans. Per l'uman esa important da tgnair la natüra in ün equiliber constant. Quist'influenza controllada ed equilibrada es però ün cuntrari enorm a la dinamica chi regna illa natüra. Ne bes-chas ne plantas nun han ün ciclus constant e sun adüna suottamiss a müdamaints ed influenzas elementaras. Pro vain cha la natüra stess adüna far quai cha l'uman vül e quai per differents gruppas d'interess. Ils giavüschs e las pretaisas illa natüra sun multifaris. Però che vül la natüra e co survain ella inavo si'aigna dinamica?

Cul proget «Inavo i'l avegnir» chi vain sustgnü da la società God Grischun e da la Biosfera Val Müstair, lavura Andreas Moser, val e modera-tur da l'emischiun «Netz Natur» da la

televisiun svizra, d'ürant ün'eivna cun giuvnils da tuot il Grischun in Val Müstair. El tils motivescha da far impissamaints sur da l'avegnir da la natüra. Chi giaja per la dumonda che chi tocca a l'umanità e che cha quella as po permetter? E co as dess svilupper la natüra per surviver persistentamaing?

Motivar da pensar a lunga vista

In tuot 13 giuvnils maturands da Ftan, Schiers e da la Scoula chantunala da Cuoir pon tour part quist'eivna a quist workshop cun Andreas Moser. Els vegnan confruntats cun da tuot sorts situaziuns e pretaisas da differents gruppas d'interess. Uschè survegnan els invista illa lavur forestala ed ill'agricultura, pon accumpagnar ün chatschader e la guardgiapescha e -chatscha. Els imprendan a cugnuescher las pretaisas da la protecziuns da la natüra e las visiuns da l'industria da fabrica e turissem. Ed eir ils giavüschs da trafic ed energia vegnan preschantats als giuvnils. Cun tuot quistas impreschiuns tuornan els adüna darcheu pro lur mentor Andreas Moser ed elavureschan lur cugnuschentschas cun aignas constataziuns. «Nus vulain promover lur aignas oppiniuns invers la natüra e tils motivar da pensar a lunga vista», quinta Moser e renda attent cha quai chi vain hoz manipulà, ha consequenzas pür per otras generaziuns. «Tantüna laina spor-

dscher eir a generaziuns futuras üna basa da viver in üna natüra intacta.»

Arena da discussiun a Valchava

Ils resultats da quist lavuratori preschaintan ils giuvnils in occasiun d'ün'arena in venderdi, ils 1. october, a la populaziun Jaura ed oters interessents. Tenor Moser nu vaja quia be per preschantar resultats, dimpersè eir per far dumondas criticas e confruntar ils exponents da las gruppas d'interess cun fats e problems. «Nus lain però eir

fingià preschantar tschertas propostas per soluziuns», es Moser persvas. Eir Gabriella Binkert, directura da la Biosfera Val Müstair, e Beat Philipp da l'Uffizi da god e president da la società God Grischun sun persvas cha'ls giuvnils sun abels da manar üna discussiun critica finala ill'Arena a Valchava.

Dal rest accumpagna Andreas Moser ils giuvnils tuott'eivna cun ün'equipa da camera. Da prümavaira vess in se-guit da gnir emissa ün emischiun da «Netz Natur» sur da quista lavur.



Stübgjar in cumbinaziuns ed a lunga vista. Quai vöglian promover Andreas Moser «Netz Natur», Gabriella Binkert da la Biosfera e Beat Philipp da God Grischun (da schnestra).

fotografia: Nicolo Bass

Commentar

Pioniers o traditurs?

NICOLO BASS

A regard il rumantsch grischun (rg) as po esser per o cunter. Tuot la tematica concernent il rg pissera per gronda discussiuns ed emoziuns. In Engiadina s'esa tendenzialmaing cunter e'ls exponents cumbattan il rg a tuotta forza. In Val Müstair invezza han ils cumüns decis d'introdüer il rg in scoula ed han demuossà uschè d'esser pel müdamaint. Intant düra il proget rg fingià quatter ons e'ls Jauers sun per gronda part superbis da lur rolla da pioniers.

Però esser pioniers as poja unica-maing, scha'l rg es eir ün proget per l'avegnir e scha tuot las regiuns tiran davo. Ils Jauers as chattan pel müdamaint ün pa sulets ed isolats. Adonta dal sustegn dal Chantun, manca l'incletta per'ls vaschins Engiadinais. Il Chantun vess baineschi in man las mastrinas per far squitsch ed introdüer plü svelts il rg in tuot las scoulas. Il Chantun s'ha però decis per la strategia dals pass pitschens. Pass pitschens chi d'üran cun blers discuors e trattativas amo blers ons e nu servan ad ingün. Impustüt na a la Val Müstair ed a quels uffants chi imprendan cun sustegn dals genituors minuziusamaing rg e chi's parderdschan per scoulas otas ed universitats bilin-guas. Però in lur patria vaschina nu tils inclegia dischplaschavelmaing ingün.

Eir scha'l rg nun ha be amis in Val Müstair, han ils Jauers decis d'ir ouravant e da giovar activamaing la rolla da pioniers. I'ls ögls dals Engiadinais sun els perquai plüost traditurs, chi han vendü il vallader pel rg. Pioniers o traditurs? In mincha cas sun ils Jauers iniziatives cun ün'ögliada per l'avegnir. Els nu temman da tour novas vias suot ils peis. E perquai merita la Val Müstair respet ed ün grond cumpliment. Uossa esa be da sperar per la Val Müstair, cha'l rg dvainta bainbod la lingua da scrittüra principala in tuot las scoulas rumantschas e nu resta be in ün status da sesavel idiom.

nicolo.bass@engadinerpost.ch

Di da cumpagnia culla Spitex a San Jon

Engiadina Bassa Darcheu han las personas respunsablas e las manadras da la Spitex Engiadina Bassa gnü la stupend'idea d'organisar ün di da cumpagnia. Quel ha gnü lö d'incuort sül bain da chavals a San Jon sur Scuol. La discussiun tanter pèr s'ha sviluppada seguond il tema chi staiva a cour a minchün. S'inclegia chi's trattaiva da temps passats o eir da la chatscha. Tanteraint s'haja eir pudü dudir qualche raquint. E sco üsità han in se-guit preschantà Men Juon e seis collavuratuors ün menü da buntà. Per gli-vrar il bel di vaina gnü amo il divertimaint d'ir in charrozza oura Baincrotsch, que chi'd es stat per tuot quels chi han tut part ün giodimaint. Davomezdi han musicants lura tratgnü la cumpagnia cun lur bella musica da bal chi ha dafatta invidià ad alchüns a far la traischa.

I nu s'inclegia da sai cha tants clients da la Spitex – da quels bain in chomma e da quels plü falometers – han pudü tour part a quist di. Ma grazcha al grond agüd dals impiegats da la Spitex Engiadina Bassa chi sustegnan cun tuotta premura a minchün chi ha dabsögn ha quai funcziun stupend e tuots han pudü giodair ün bel di. Jachen Riatsch



Die Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG ist eines der grössten Bergbahnunternehmen der Schweiz. Wir betreiben die Ski- und Wandergebiete Corviglia, Diavolezza/Lagalb sowie den Schlittel- und Ausflugsberg Muottas Muragl. Ebenfalls gehören verschiedene Hotels und Restaurants dazu.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir für die Winter-saison in der Administration per Mitte Dezember eine

EMPFANGSPERSÖNLICHKEIT FÜR WOCHENEND- UND FEIERTAGSABLÖSUNGEN (M/W, 30%)

Ihre Hauptaufgaben beinhalten:
• Bedienung der Telefonzentrale
• Entgegennahme und Bearbeitung von Anfragen

Sie verfügen über:
• Freude an abwechslungsreicher und lebendiger Tätigkeit
• mündlicher und schriftlicher Ausdruck in deutscher Sprache
• mündlicher Ausdruck in italienischer und englischer Sprache
• gute PC- Anwenderkenntnisse
• selbstständige, zuverlässige Arbeitsweise; offen für Neues
• gute Umgangsformen, gepflegte Erscheinung
• idealerweise touristische Kenntnisse der Region Oberengadin

Haben wir Sie neugierig gemacht? Dann senden oder mailen Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen mit Foto an: Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG, Herr Riccardo Ravo, Via San Gian 30, 7500 St. Moritz, Tel. 081 830 00 00, riccardo.ravo@best.ch. www.best.ch

CORVIGLIA • DIAVOLEZZA MUOTTAS MURAGL



Les fleurs Kernen St. Moritz

Ende September schliessen wir unser Blumengeschäft für immer. Wir haben noch einmal

alle Artikel auf 70% reduziert

Profitieren Sie davon. Es lohnt sich (ausgenommen Mobiliar). An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei unserer Kundschaft für die langjährige Treue bedanken. *les fleurs Kernen St. Moritz*

176.773.495

Zu vermieten in **S-chanf** ab 1. November oder nach Vereinbarung: Heimelige, neu renovierte

5-Zimmer-Wohnung

im Obergeschoss eines Engadinerhauses an ruhiger, sonniger Lage im Dorfkern, mit Balkon, Garten, geräumigem Keller, Estrich und Garage. Mietzins: Fr. 1700.- monatlich plus Nebenkosten.

Weitere Auskünfte erhalten Sie via Telefon 081 854 11 32 (abends) 176.773.516

1- bis 1½-Zimmer-Wohnung gesucht

in Celerina, ab Oktober 2010. Telefon 076 365 08 36 176.773.945

Pensioniert (58) sucht

Zimmer (auch ohne Küche)

im Raum Oberengadin für Wintersaison

Tel. 078 602 49 35 176.773.488

Möbel zu verkaufen

(im Januar gekauft) Ecksofa, Eckschrank etc. Preis nach Absprache.

Telefon 079 781 19 09 176.773.518

Nachmieter/in (Nichtraucher/in) gesucht für

möbl. Studio in Samedan

ab 1. Oktober 2010 oder nach Vereinbarung. Sehr zentrale Lage (2 Min. Bushaltestelle, 5 Min. Bahnhof) und sehr ruhig. Mietzins Fr. 1200.-.

Interessiert? Tel. 079 681 62 62 176.773.404

Zu vermieten in La Punt Chamues-ch

4-Zimmer-Wohnung

im 1. OG eines Engadinerhauses, grosse Wohn-Essküche, Dusche/WC, Mieta inkl. NK Fr. 2100.- Garagenplatz vorhanden

Auskünfte erteilt Tel. 079 703 53 61 176.773.538

Wegen Übersiedlung unseres Büros **schöne Schränke und Tische sowie Bürogeräte und Material**

günstig, teilweise auch kostenlos abzugeben.

Telefon 079 682 11 66 176.773.471

PONTRESINA CHESA SOLDANELLA ZU VERMIETEN 2 ½ - Zimmerwohnung an ORSTANSÄSSIGE

Schönes Gebäude komplett renoviert, wunderschöne Lage, geschmackvoll eingerichtet im Engadiner Stil, verfügbar ab September/Okttober 2010. Stellplatz in Autoeinstellhalle. Per info contattate Sig. Ciriaco M.

www.piedradelsol.ch

PS PIEDRA DEL SOL S.A.
Impresa Generale - Generalunternehmung
Via Vela 42 - 6834 MORBIO INFERIORE
Tel. +41 (91) 682 12 39
Fax +41 (91) 682 06 50

Zu verkaufen im Herzen des Oberengadins Engadinerhaus aus dem 16. Jahrhundert

Solvente Interessenten melden sich unter Chiffre H 176-773524 bei Publicitas SA, Postfach 48, 1752 Villars-s/Gläne 1 176.773.524

Metzgerei Heuberger

St. Moritz

Wir suchen ab sofort oder nach Vereinbarung eine freundliche und einsatzfreudige

Charcuterie-Verkäuferin

Gerne erwarten wir Ihre Bewerbungsunterlagen oder einen Anruf für ein Vorstellungsgespräch.

Metzgerei Heuberger
7500 St. Moritz
Telefon 081 830 05 05 176.771.805

Habe noch Platz für Pferde

in Boxen oder Freilauf. Im Winter Auslauf, im Sommer Weidegang.

Telefon 079 418 00 76 176.773.297

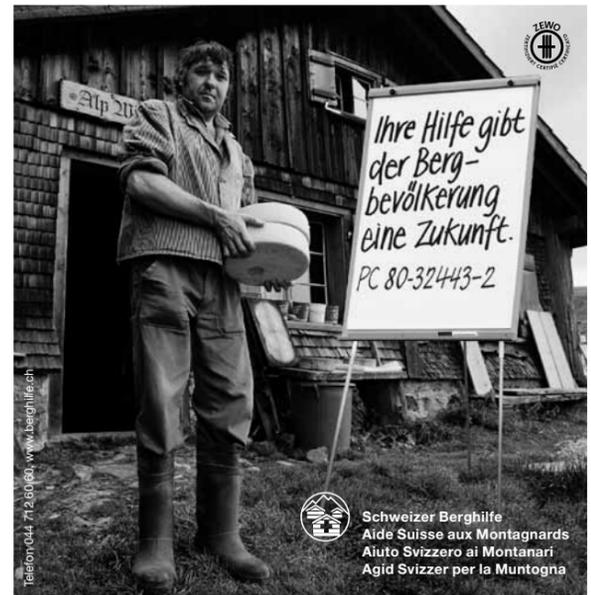
Der neue NISSAN JUKE 4X4 190 PS



Besuchen Sie uns am Herbstmarkt in Samedan 25. / 26. September 2010



GARAGE PLANÜRA AG
7503 SAMEDAN



Schweizer Berghilfe
Aide Suisse aux Montagnards
Aiuto Svizzero ai Montanari
Agid Svizzer per la Muntogna

Visualisiere deine Zukunft



viscom

Berufe der grafischen Industrie
Tel. 031 318 45 00
www.viscom.ch

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir eine deutschsprachige, fröhliche und selbstständige

Verkäuferin (100%)

ab ca. 1. Dezember freuen wir uns auf Sie.

Bitte melden Sie sich bei Frau Allenspach, Tel. 081 833 88 88.

Bäckerei Bad St. Moritz 176.773.539

Engadiner Post POSTA LADINA

Die Sportzeitung des Engadins.

Ja, ich will die Informationen über das Engadin, das Samnaun und das Val Müstair aus erster Hand.

Senden Sie mir

- ein Kennenlern-Abonnement für 4 Wochen für Fr. 19.-
- ein Vierteljahres-Abonnement für Fr. 97.-
- ein Halbjahres-Abonnement für Fr. 119.-
- ein Jahres-Abonnement für Fr. 174.-

(Auslandspreise auf Anfrage)

Name: _____

Vorname: _____

Strasse: _____

PLZ/Ort: _____

E-Mail: _____

Faxen an Tel. 081 837 90 91 oder Tel. 081 861 01 32
Für telefonische Bestellungen: Tel. 081 837 90 80 oder Tel. 081 861 01 31
Mail: abo@engadinerpost.ch



Engadin St. Moritz, die Tourismusorganisation im Oberengadin, hat den Auftrag das touristische Angebot des Tals weltweit zu vermarkten.

Weiter betreut die Destination die Gäste vor Ort und ist diesen mit Rat und Tat behilflich, den Aufenthalt im Engadin so unvergesslich wie möglich zu gestalten.

Wir suchen per 1. Dezember 2010 für die Infostelle St. Moritz in Jahresstelle einen

Gästeberater (100%, m/w)

Sie helfen mit Ihrem kundenorientierten Verhalten aktiv mit, Engadin St. Moritz zu repräsentieren und übernehmen neben der selbstständigen Gästeberatung am Schalter, über E-Mail und am Telefon auch Aufgaben wie die Betreuung der Hotel- und Ferienwohnungsvermittlung, den Ticketverkauf, allgemeine Sekretariatsaufgaben und anderes mehr.

Sie sind motiviert, hilfsbereit, teamfähig und haben Freude am Umgang mit Menschen aus aller Welt. Sie verfügen über eine hohe Dienstleistungsbereitschaft, ein gepflegtes und sicheres Auftreten sowie Berufserfahrung im kaufmännischen Bereich, Verkauf, Detailhandel oder Hotellerie. Sie sind ein Sprachtalent und beherrschen D und I sowie E und F in Wort und Schrift.

Der Umgang mit dem Computer fällt Ihnen leicht und Sie kennen, nutzen und lieben das Angebot des Oberengadins? Dann sind Sie bei uns goldrichtig und wir freuen uns auf Ihre Bewerbungsunterlagen mit Bild bis 10. Oktober 2010 an:

Engadin St. Moritz, Frau Ursula Maag, Leiterin Gäste- und Infostellenmanagement, Via San Gian 30, 7500 St. Moritz, Telefon 081 830 08 00, ursula.maag@estm.ch, www.engadin.stmoritz.ch

Maloja
Sils
Silvaplana
St. Moritz
Celerina
Pontresina
Samedan
Bever
La Punt Chamues-ch
Madulain
Zuoz
S-chanf
Zernez

Zu vermieten

Garage

beheizt,
Fr. 180.-
pro Mona
Islas 1,
Samedan
Tel. 062 213 13 03
193.803.829

Für alle Drucksachen

einfarbig
zweifärbig
dreifärbig
vierfärbig...

Menükarten
Briefbogen
Kuverts
Jahresberichte
Plakate
Festschriften
Geschäftskarten
Verlobungskarten
Vermählungskarten
Geburtsanzeigen
Kataloge
usw...



Gammeter Druck AG
7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 90

JEAN-DAVID

CAHN

Mitarbeiter/-in für Kunstgalerie gesucht

Für die Betreuung unserer Galerie in St. Moritz suchen wir erstmals für die Wintersaison 2010/2011 und Sommersaison (Ganzjahresvertrag möglich) eine geeignete Person mit kunsthistorischen und/oder archäologischen Kenntnissen, Erfahrung im Verkauf gewünscht, Sprachen D, E, I, EDV-Kenntnisse von Vorteil.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte an Advokatur am Aeschengraben, Frau lic. iur. Antje Gaiser, Postfach, Aeschengraben 13, 4010 Basel oder per Email an sekretariat@aaa-law.ch.

176.773.527

VITALI Ihr Haustechnikpartner Sanitär · Heizung · Lüftung

Als ein innovatives Sanitär-, Heizungs- und Lüftungsunternehmen planen und installieren wir alle Arten von Gebäudetechnikanlagen sowie Wasserversorgungen und Beschneigungsanlagen.

Zur Ergänzung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung in **Jahresanstellung** einsatzfreudige und selbstständige

Sanitär- und Heizungsmonteur

Es erwarten Sie interessante Anstellungsbedingungen. Fahrzeug wird zur Verfügung gestellt.

Interessiert? Dann melden Sie sich bei:

Vitali Haustechnik AG
Dorta 68
7524 Zuoz
Tel. 081 384 30 55

176.773.999

WILD-SPEZIALITÄTEN

ACLA-RESTAURANT



**WILD-ZEIT IST GENIESSERZEIT,
JETZT IM RESTAURANT ACLA**

WILDSAISON IM SCHWEIZERHOF.

ZUM BEISPIEL MIT UNSEREM
3-GANG WILD MENU FÜR 65.-

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!
RESERVATIONEN UNTER 081 837 07 07



WWW.SCHWEIZERHOFSTMORITZ.CH 081 837 07 07

Albergo Ristorante Grotto

Miralago



Im Ristorante Grotto Miralago
im Duschlav ist die

WILDSAISON

eröffnet.

Geniessen Sie unsere bestens
bekanntesten und immer neu
kreierten Spezialitäten
aus meist heimischer Jagd
bei einem guten Tropfen Wein
aus dem nahen Veltlin.

Christine & Ruedi Wetzl
und das ganze Miralago-Team
freuen sich auf Ihren Besuch.

Tel. 081 839 20 00

176.504.760



WALDHAUS
AM SEE
ST. MORITZ

Gastgeber:
Claudio Bernasconi
Tel. 081 836 60 00

Seit dem 1. September verwöhnt Sie
unser Küchenchef Hans Bundi,
seit 25 Jahren im Hotel Waldhaus,
wieder mit unseren Wildspezialitäten.

Ein kleiner Einblick in unsere Karte:
Hausgem. Wildterrine mit Selleriesalat
«Walldorf» und Cumberlandsauce
Reh- und Hirschpfeffer «Chefart»
Jägerrisotto etc.

Das Waldhaus-Team freut sich
auf Ihren Besuch

176.773.103

Wild auf Wild



Geniessen Sie unsere Wildspezialitäten während der Jagdzeit!
Vom Rehrücken über Gamsmedaillons bis zum Hirschpfeffer bieten
wir einen unvergesslichen Gaumenschmaus für alle Liebhaber

RESTAURANT POST, 7527 BRAIL i.E

Reservieren Sie jetzt unter Tel. 081 851 22 66
oder per E-mail: info@hotel-post-brail.ch

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

SPORTHOTEL SCALETTA-S-CHANF



Hotel Restaurant
Cordoneria
und SnackBar

Geniessen Sie abends ab 18.00 Uhr
in den gemütlichen Arvenstuben
unsere bekannten

Wildspezialitäten

wie zum Beispiel Gämspfeffer
Albert – oder wie wärs mit einem
Hirsch-Cordon bleu?

Auf Ihren Besuch freuen sich
Maya und Mario Fluor
und Mitarbeiter

Telefon 081 854 03 04

176.773.104



Wildzeit ist Kronenstübli-Zeit
Wir sind bis zum 17. Oktober für Sie da!



Vom Rotwild bis zum Federvieh –
für jeden Wild-Liebhaber ein Genuss.

Lassen Sie sich ab dem 10. September 2010
im Kronenstübli, dem Gourmet-Juwel
des Grand Hotel Kronenhof,
von der neuen, kreativen Herbstkarte überraschen.

Geöffnet Dienstag bis Samstag
von 19 Uhr–21.30 Uhr (letzte Bestellung).

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.
Telefon 081 830 30 30 oder info@kronenhof.com

Grand Hotel Kronenhof • 7504 Pontresina
Telefon 081 830 30 30 • www.kronenhof.com

GASTHAUS BERNINAHAUS

M. und A. Derungs-Heinisch
7504 Pontresina
Tel. 081 842 64 05, Fax 081 842 79 49

**WILD-SAISON
im BERNINAHAUS
Pontresina**

vom 30. August bis 23. Oktober

mit
Qualitätsprodukten von
Reh, Gäms und Hirsch
aus einheimischer Jagd

Auf Vorbestellung:
Reh- oder Gämstrücken

Reservierungen unter
Telefon 081 842 64 05

Auf euren Besuch freuen sich
Marlene, Brosi und das
Berninahauss-Team

La Stalla

Ristorante

Plazza dal Mulin 2
CH-7500 St. Moritz
+41 (0)81 837 58 59

Wild für alle!
...oder die, die es noch
werden wollen.

Auch über Mittag verwöhnen
wir Sie mit unserem speziellen Mittagsmenü.

Wir freuen uns auf Sie.

Diese Geschäfte in Cho d'Punt sind für Sie geöffnet:

ALDI-Suisse AG Filiale Samedan

Samstag 25.09.2010 08.00 - 18.00 Uhr

Bäckerei Gredig

Brot, Gebäck, Patisserie

Woma Möbel AG, Wohnideen aus Samedan

Möbel, Bettwaren, Lampen, Heimtextilien, Geschenkboutique

Automobile Palü AG

Hyundai, Ssang Yong, Ford, Suzuki, Hella, Honda Schneeschleudern, Honda Rasenmäher, Avis Autovermietung

Garage Planüra AG

Auto Werkstatt, Seat und Nissan Vertretung

La Tenda GmbH

Vorhangstoffe und -Zubehör, Fertigvorhänge, Beschattungssysteme: Plissé, Jalousien, Rollos etc.

Auto Pfister AG / Shell-Tankstelle

Volvo, Toyota, Alfa, Fiat, Lancia, Daihatsu, Mitsubishi, Peugeot

Airport Garage, Geronimi SA

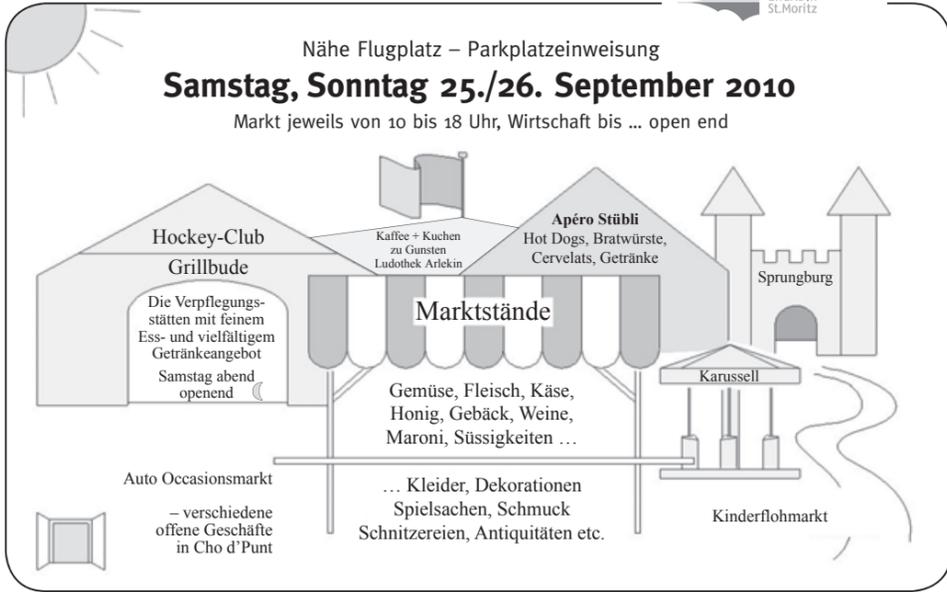
Renault, Chrysler Jeep, Mercedes, Subaru

HERBST CHO d'PUNT MARKT

25./26. September 2010

Samstag, Sonntag

Samedan
ENGADIN
St. Moritz



Societed da musica Samedan

Sonntag 14.30 Uhr, Konzert am Markt

Weitere Betriebe in Cho d'Punt, Samedan unterstützen den Herbstmarkt

GARRAUX & HUNZIKER AG

Architekturbüro für Neu- und Umbauten, Renovationen

EUROMASTER

Reifen – Räder – Autoservice + Tuning

MARTIN CONRAD TRANSPORT AG

Löst jedes Transportproblem

F. DUTTWEILER AG

Sanitäre Anlagen / Bauspenglerei

LAZZARINI AG

Bauunternehmung

ENGADIN AIRPORT AG

Regionalflughafen

GIR PLATTENBELÄGE AG

Naturstein, Baukeramik, Kunststein

A. FREUND HOLZBAU GMBH

Ing. – Holzbau – Zimmerei – Elementbau

KOLLER ELEKTRO AG

Elektrofachgeschäft

KOPIEN-MANSER

Digitaldruck, Copy Shop, Plot-Service

ARENA TECH AG

Verkauf und Service im Bereich Gastronomie, Kälte und Klimaanlage

NIGGLI BAU AG

Mauergeschäft, Gipserarbeiten

WEIDMANN + HUNGER AG

Schriften aller Art

AIR GRISCHA HELIKOPTER AG

Rundflüge – Transportflüge

FLORIN

Arvenmöbel – Innenausbau

GIAN PETER NIGGLI, ANGUS FARM

«Natura-Beef» vom Angusrind, direkt ab Hof

REISEBÜRO ATR TOURS

Reisebüro

SÜDOSTSCHWEIZ PUBLICITAS AG / EWO

Annahmestelle für Inserate, alle Zeitungen im In- und Ausland

GASTRONOMIE-CENTER, HUGO MARX

Haushaltgeräte – Grosskücheneinrichtungen

WÄSCHERIA TEXTIL SERVICE AG

Frische Wäsche für Gastgewerbe, etc.

ATR TREUHAND AG

Treuhand- und Unternehmensberatung

RADIO ENGIADINA

Miar khörend üs! Nus ans udins! Ci sentiamo!

BERNI'S METZG SAMEDAN + ZUOZ

Metzgerei – Wursterei – Verkauf

WALO BERTSCHINGER AG

Bauunternehmung

ROBERTO TRANSPORTE AG

Transporte, Muldenservice und Entsorgung

ELEKTRO MERZ AG

Bringt Strom ans Ziel

MIOMEDIA, ROBERTO MIOLINI

Grafik - Design - Internet

RADIO E TELEVISIUN RUMANTSCHA RTR

Tgi che sa rumantsch sa dapl

GEBR. KUONI TRANSPORT AG

Stückguttransporte, Einlagerungen, Gas, Cargo Domizil, Salzprodukte, Wärmestrahler

BERG & SICHERHEIT AG

Elektro- und Telefoninstallationen

TOPPHARM APOTECA PIZ OT

Elektrolux / V-Zug

PAZELLER HAUSHALTGERÄTE

Elektrolux / V-Zug

GEBR. WINKLER

Bauabdichtungen

LAINA ENGIADINA SAMEDAN GMBH

Brennholz, Arbeitsbühnenvermietung, Baumaschinenvermietung, Kran- und Kipptransporte

Alba unkompliziert versichert

Gesamtberatung in allen Branchen

Heinz Stutzmann
Hauptagent

Via Retica 28
7503 Samedan
Tel. 081 852 16 61
Fax 081 852 49 26
Mobile 079 213 11 59
heinz.stutzmann@alba.ch

OCCASIONSMARKT



Die Mobiliar
Versicherungen & Vorsorge

Generalagentur St. Moritz, Dumeng Clavuot
Plazza da Scuola 6, 7500 St. Moritz
Tel. 081 837 90 60, Fax 081 837 90 61
stmoritz@mobi.ch, www.mobistmoritz.ch

Marke	Typ	Jahr	Km	Preis	Telefon	
1	Alfa Romeo	147 1.9 16V JTF Distinctiv	2005	74'600	13'500	081 851 05 00
2	Alfa Romeo	164 3.0 24V Q4	1996	72'500	9'500	081 851 17 51
3	Audi	80 Avant	1995	215'000	3'500	081 854 08 08
4	Audi	A3 Sportback 2.0 TDI Ambit. Quattro	2006	56'700	36'500	081 852 31 32
5	Audi	A3 Sportback 2.0 TFSI Ambit. Quattro	2009	16'700	53'900	081 852 31 32
6	Audi	A3 Sportback 2.0 TFSI Style Quattro	2010	2'700	58'900	081 852 31 32
7	Audi	A4 Avant 1.8 T	2005	75'000	23'900	081 851 17 51
8	Audi	A6 Allroad 3.0 TDI Quattro Aut.	2010	7'600	89'000	081 852 31 32
9	Audi	A6 AV Quattro	1992	210'000	4'500	081 854 08 08
10	Audi	A6 AV Quattro	1995	150'000	9'400	081 854 08 08
11	Audi	A6 Avant 3.0 V6 TDI Quattro Aut.	2005	92'800	35'900	081 852 31 32
12	Audi	Q7 3.0 TDI Quattro Aut.	2009	30'000	91'900	081 852 31 32
13	Audi	TT Coupé 2.0 TFSI Style Quattro	2010	2'500	64'900	081 852 31 32
14	Audi	TT Coupé 3.2 Quattro S-Tronic	2009	24'900	54'900	081 852 31 32
15	BMW	320 d xDrive	2009	25'000	55'900	081 851 00 80
16	BMW	330 Xd Touring Aut.	2006	82'500	37'400	081 852 31 32
17	BMW	330 Xd Touring Aut.	2007	47'700	44'900	081 852 31 32
18	BMW	330xi Touring	2001	78'200	22'500	081 851 05 00
19	BMW	330xi Touring	2001	109'000	20'800	081 851 17 51
20	BMW	330xi Touring	2005	67'300	37'500	081 851 17 51
21	BMW	X3 3.0i	2004	71'500	33'900	081 851 17 51
22	Chrysler	Crossfire 3.2 SRT6	2006	11'500	28'900	081 851 00 80
23	Chrysler	Neon 2.0 CS	1999	87'500	5'500	081 851 00 80
24	Daihatsu	Hi Jet 1.3 Van	2002	62'000	7'600	081 851 00 80
25	Daihatsu	Sirion 1.35 4WD	2009	3'200	23'200	081 851 05 00
26	Ferrari	348ts neu	1992	1'000	180'500	081 851 17 51
27	Fiat	500	1993	96'000	2'800	081 854 08 08
28	Fiat	Panda 4X4	1983	56'000	4'850	081 854 08 08
29	Fiat	500 1.4 16V Sport	2008	34'300	17'800	081 851 05 00
30	Fiat	500 1.4 16V Sport	2009	7'700	22'400	081 851 05 00
31	Fiat	Bravo 1.9 16V JTD Sport	2008	26'900	25'300	081 851 05 00
32	Fiat	Ducato 14 2.8 JTD 4WD	2001	58'200	15'800	081 851 05 00
33	Fiat	Panda 1.3JTD Climbing 4X4	2008	32'250	17'900	081 851 05 00
34	Fiat	Panda 1.3JTD Climbing 4X4	2008	42'800	18'400	081 851 05 00
35	Fiat	Panda 1.3JTD Climbing 4X4	2009	33'500	19'200	081 851 05 00
36	Fiat	Punto 1.8 16V HGT	2005	72'500	10'800	081 851 05 00
37	Fiat	Stilo 2.4 20V Abarth SLSPD	2002	80'610	9'700	081 851 05 00
38	Fiat	Stilo 2.4 20V Abarth SLSPD	2003	30'000	15'400	081 851 05 00
39	Fiat	Stilo MW 1.9 JTD Dynamic	2004	62'200	13'800	081 851 05 00
40	Ford	Maverick 3.024V	2005	89'000	17'900	081 851 17 51
41	Hyundai	Santa Fe 2.7	2001	100'000	7'900	081 851 00 80
42	Hyundai	Santamo	1999	115'000	6'000	081 854 08 08
43	Jeep	Wrangler 4.0 Sahara	2005	32'500	22'200	081 851 00 80
44	Land Rover	Range Rover Sport SC 4.2	2008	57'250	64'900	081 851 00 80
45	Mercedes	A 160 CDI	2008	31'500	24'900	081 851 00 80

Marke	Typ	Jahr	Km	Preis	Telefon	
46	Mercedes	C 320 Kombi 4Matic	2005	80'500	34'900	081 851 00 80
47	Mercedes	E 350 Kombi 4Matic	2010	6'500	106'600	081 851 00 80
48	Mercedes	GLK 350 4Matic	2009	28'000	75'200	081 851 00 80
49	Mercedes	SL 500	2006	61'800	63'900	081 851 00 80
50	Nissan	Pathfinder 2.5 dCi SE	2007	46'000	36'000	081 852 39 00
51	Nissan	Qashqai 2.0 16V dCi I-Way 4x4	2009	12'000	37'000	081 852 39 00
52	Nissan	Qashqai + 2.2.0 16V dCi Acenta 4x4	2009	17'000	36'600	081 852 39 00
53	Peugeot	407 SW 2.0 HDI SR	2005	97'800	15'400	081 851 05 00
54	Porsche	911 Carrera 2 Cabrio	1990	92'500	33'333	081 851 00 80
55	Porsche	911 Carrera 4	1989	65'000	37'800	081 851 17 51
56	Porsche	911 Carrera 4	2001	69'800	52'900	081 851 00 80
57	Porsche	911 Carrera 4S Cabriolet Aut.	2005	97'200	79'900	081 852 31 32
58	Porsche	Boxster 2.7	2006	19'500	43'400	081 852 31 32
59	Renault	Espace 4X4	1995	150'000	3'800	081 854 08 08
60	Renault	Kangoo 1.6 4x4	2002	86'500	12'900	081 851 00 80
61	Renault	Kangoo 1.6 4x4	2005	44'500	15'900	081 851 00 80
62	Renault	Megane 1.4 Kombi	2003	88'500	5'900	081 851 00 80
63	Renault	Scénic 1.9 dCi Privilege	2004	127'000	7'000	081 852 39 00
64	Renault	Twingo 1.2 16V	2007	24'500	15'700	081 851 00 80
65	Seat	Alhambra 1.8 Turbo	1999	180'000	8'500	081 854 08 08
66	Seat	Alhambra 1.8 20V Turbo Signo	2001	117'000	11'000	081 852 39 00
67	Seat	Altea XL 1.9 TDI DPF Style 4x4	2010	4'000	34'000	081 852 39 00
68	Seat	Freerack 2.0 TSI 16V 211PS Style 4x4	2010	2'200	41'900	081 852 39 00
69	Seat	Ibiza 1.6 16V 105 PS Good Stuff	2010	1'500	22'200	081 852 39 00
70	Seat	Ibiza SC 1.4 TSI 180 PS Cupra DSG	2010	5'000	29'300	081 852 39 00
71	Seat	Leon 2.0 TFSI Stylance	2006	40'000	18'000	081 852 39 00
72	Skoda	Octavia Kombi 1.8 TFSI Stöckli 4x4	2010	3'000	31'900	081 852 31 32
73	Skoda	Octavia Kombi Scout 2.0 TDI 4x4	2010	4'500	39'500	081 852 31 32
74	Skoda	Octavia Scout 2.0 TDI 4x4	2007	63'700	25'900	081 851 17 51
75	Skoda	Roomster 1.6 Cooly	2009	14'900	21'400	081 851 00 80
76	Skoda	Superb Kombi 2.0 TDI Elegance 4x4	2010	6'500	51'900	081 852 31 32
77	Skoda	Yeti 1.8 TFSI Ambition 4x4	2010	10'500	32'500	081 852 31 32
78	SsangYong	Kyron 270 Xdi 4WD Regency	2008	37'600	28'900	081 851 17 51
79	Subaru	Forester 2.0 Swiss	2010	5'500	33'900	081 851 00 80
80	Subaru	Forester 2.5 XT Club	2007	84'200	28'900	081 851 00 80
81	Subaru	Impreza 1.6	1999	59'500	9'900	081 851 00 80
82	Subaru	Impreza 2.5 WRX STI	2008	26'800	46'900	081 851 00 80
83	Subaru	Justy 1.3 AWD	2010	1'000	22'200	081 851 00 80
84	Subaru	Legacy 2.0 Station	2008	37'000	23'900	081 851 00 80

Siege für Natalia Müller und Dario Cologna

Langlauf Olympiasieger Dario Cologna und bei den U-20 der Damen die für den Skiclub Sarsura Zernez startende Scuolerin Natalia Müller, sind in guter Frühherbstform. Dies zeigten die Leistungstests, die Swiss Ski im Raum Andermatt/Realp durchführte. Von Freitag bis Sonntag hatten alle Swiss-Kaderathletinnen und -athleten wie auch die besten Langläufer der Regionalverbände drei Disziplinen zu bestreiten. Zwei Rollski-Wettkämpfe (Skating und klassisch) sowie einen Berglauf.



Die Scuolerin Natalia Müller gewann bei den U-20 den Leistungstest von Swiss Ski. Foto: Swiss Ski

Dario Cologna gewann sowohl die Gesamtwertung als auch die Prüfungen Rollski Berg und Berglauf. «Der Vergleich mit der nationalen Spitze zu einem solch frühen Zeitpunkt zeigt mir, wo ich in meiner Vorbereitung stehe», sagte der Münstertaler gegenüber dem Schweizer Fernsehen SF. Im Prolog Sprint vom Freitag hatte Cologna Platz 7 belegt. Nicht am Start war infolge Krankheit der Pontresiner Curdin Perl.

Weitere Herren aus dem Engadin hielten sich gut. Bei den U-20 kam Corsin Hösl (Zernez) mit den Rollski Berg auf den ausgezeichneten zweiten Platz. Curdin Kindschi (Ftan) wurde Achter. Gianluca Cologna (Val Müstair) holte bei den Aktiven einen 10. und 11. Rang.

Immer stärker wird Natalia Müller. Die 18-Jährige Engadinerin gewann in Realp/Andermatt sowohl die Gesamtwertung als auch die Prüfung Rollski Berg über 5,6 km und wurde Zweite im Berglauf. Ausgezeichnet hielten sich weitere Juniorinnen aus dem Engadin. Die 19-jährige Jennifer Egger (Same-dan) wurde zweimal Dritte und einmal Fünfte. Lucija Stanisic (18, Same-dan) holte einen 7., 8., 9. und 6. Platz. Und die junge Fabia Damaso (16, Pontresina) zwei Top-Ten-Rangierungen. (skr)

Die Damenmannschaft des CdH Engiadina

Eishockey «Die Idee für eine Eishockey-Frauenmannschaft kam vor zwei Jahren», erklärt die Initiantin Sabrina Rizzi-Schweizer. Und so wurden Frauen ab 13 Jahren gesucht, die sich für das Eishockey interessieren und auch in der ersten Frauenmannschaft im Unterengadin mitspielen wollen. «Wir haben sofort mit dem Training angefangen und alle hatten riesig Spass», berichtet sie von den ersten Laufversuchen auf dem Eis. Insgesamt 17 Frauen zwischen 13 und 43 Jahren von Zernez bis Martina haben sich für die «Eishockey-Chiccas» gemeldet und trainieren regelmässig mit dem Trainer Jon Corsin Rizzi. Mit jedem Training wurde auch die Ausrüstung erweitert und für diese Wintersaison sind alle Spielerinnen voll ausgerüstet. Die Unterengadiner Frauenmannschaft wurde auch im Frühling offiziell im CdH Engiadina aufgenommen. «Diese Akzeptanz hat uns wirklich beeindruckt», berichtet die Initiantin. Um aber bereits in der Frauenmeisterschaft mitzuspielen, ist es für Rizzi-Schweizer noch zu früh. «Wir haben für diese Saison einige Freundschaftsspiele organisiert und vielleicht nehmen wir im nächsten Jahr an der Meisterschaft teil.»

Meisterschaft oder nicht. Die Eishockeyspielerinnen haben Plausch

und lassen sich den Spass nicht verderben. «Es ist erstaunlich, wie schnell wir zu einer verschworenen Truppe zusammengewachsen sind und wie gut wir uns untereinander verstehen», erklärt sie mit Freude, «und es gibt keinen Unterschied zwischen jungen und älteren Spielerinnen und alle harmonieren zusammen sehr gut.» Sie lassen sich einfach die Freude am Spiel nicht nehmen. Auch nicht nach einer Kanterniederlage im ersten Freundschaftsspiel gegen die Damenmannschaft des EHC Chur in Grüşch. «Trotz der hohen Niederlage war das Spiel einfach cool», behauptet Sabrina Rizzi-Schweizer. Und am Sonntag, 26. September, folgt mit dem ersten Heimspiel bereits einer der Höhepunkte in dieser Saison. Die Frauenmannschaft des CdH Engiadina spielt nämlich zu Hause gegen die Damen des HC Luzern. Das Spiel beginnt um 14.15 Uhr in der Eishalle Gurlaina in Scuol. Und Sabrina Rizzi-Schweizer wünscht sich eine grosse Zuschauer-menge wie bei Heimspielen der ersten Mannschaft. «Ausserdem nehmen wir gerne weitere Spielerinnen in die Mannschaft auf und wir suchen dringend noch eine zweite Dame für die Torhüterposition», ergänzt die Mannschaftsführerin der «Eishockey-Chiccas» des CdH Engiadina. (nba)

Der FC Celerina empfängt Sargans

Fussball Nach dem reduzierten Programm am Bettag geht die Fussballmeisterschaft der unteren Ligen mit einer Vollrunde weiter.

In der 3. Liga, Gruppe 1, empfängt Neuling Celerina morgen Sonntag um 15.00 Uhr auf dem Sportplatz San Gian den FC Sargans. Die Rheintaler liegen mit sechs Punkten aus fünf Partien fünf Zähler vor den Engadiner. Diese sollten also zu Hause gewinnen, um den Abstand zu den rettenden Plätzen nicht allzu gross werden zu lassen. In der 4. Liga, Gruppe 1, tritt

Co-Leader Lusitanos de Samedan beim SC Luso Chur an. Dies morgen Sonntag um 15.00 Uhr in Rhäzüns. Valposchiavo Calcio empfängt heute um 17.00 Uhr in Campascio den FC Ems a. Fünftligist CB Scuol spielt heute um 16.00 Uhr in Gurlaina gegen den FC Untervaz. Um die gleiche Zeit tritt die zweite Celeriner Mannschaft im heimischen San Gian gegen Croatia 92 Chur an. Und der verlustpunktlose Leader AC Bregaglia reist zum FC Thusis. In Cazis ist heute um 19.00 Uhr Anpfiff. (skr)

Starke Männer in Zuoz

Rugby Am Wochenende vom 25. und 26. September findet das erste Zuoz International Rugby Tournament statt, gespielt wird auf dem Gelände der Zuozer Driving Range. Es nehmen sechs Mannschaften an diesem vom Lyceum

Alpinum Zuoz organisierten Turnier teil. Die Infrastruktur, im Speziellen die Toranlagen, wurde extra dafür errichtet. Gespielt wird heute Samstag von 12.30 bis 18.00 Uhr und morgen Sonntag von 9.00 bis 13.00 Uhr. (Einges.)



Als Reporter unterwegs: Christina, Sven, Fabienne und Paul (von links).

Foto: Elsbeth Rehm

Honduras, ein Thema für eine ganze Schulwoche

Ein Hilfsprojekt der Gemeindeschule Celerina

Die vergangene Woche stand für die Primarschule und die Scoulina Celerina unter dem Motto «Yo quiero ser», dem Kinderheimprojekt. Während einer Woche wurde zu Gunsten dieses Heims in Honduras gearbeitet.

ELSBETH REHM

In neun bunt zusammengemischten Gruppen wurde in der letzten Woche an zweieinhalb Schultagen gebastelt, gemalt, gebacken und es wurden Seifen hergestellt. In den zweieinhalb Schultagen waren nicht Mathe oder Sprachen gefragt, sondern Scheren, Faden, Leim und Malstifte. Es wurde auch nicht im Klassenverband gearbeitet. Von der Sechstklässlerin bis zum Knirps aus der Scoulina waren in den ausgelosten Gruppen alle Altersklassen vertreten. «Es war toll und hat Spass gemacht!», «Schau, was wir alles hergestellt haben!» und «Es schmeckt hervorragend!», dies der Tenor in der ersten Stunde des Verkaufs am Markttag vom vergangenen Freitag. Schön ausgebreitet auf Marktständen in der Mehrzweckhalle wurden die Arbeiten den Interessierten zum Verkauf angeboten. Neben Konfekt und kleinen Süßigkeiten gab es unter den Arbeiten solche aus Holz, Karton, bemalte Untersätze, Gratulationskarten oder bemaltes Geschenkpapier.

Für einen guten Zweck

Eine Gruppe stellte ein grosses dreidimensionales mehrschichtiges Bild her, das wie ein Aquarium wirkt. Dieses Werk wurde in der Mittagszeit so genannt amerikanisch versteigert. Das «Aquarium» darf im Schulhaus bleiben, denn der neue Besitzer hat es der Schule geschenkt. Wie bei einem grossen Markt üblich, gab es im «Festzelt», das heisst in der Halle nebenan, Würste, Getränke und Kuchen. «Die Leute kamen in Scharen und wir haben sehr gut gearbeitet», äusserte sich Lehrer Eric Agrippi, zufrieden.

Eine spezielle Aufgabe hatten die beiden Sechstklässler Sven und Christina zusammen mit Paul und Fabienne aus der fünften Klasse. Sie bildeten die Gruppe «Reporter» und waren fürs Fotografieren während der Arbeiten und für schriftliche Berichte verantwortlich. Dabei entstanden neben



Mit Eifer dabei: Eine Gruppe beim Schneiden, Kleben und Zeichnen.

Texten in Romanisch und Deutsch zum Thema auch originell und schön gestaltete Orientierungstafeln.

«Alle, Schüler, Lehrer und alle weiteren freiwilligen Helfer, waren hochmotiviert und haben hervorragend zum Gelingen des gemeinsamen Zieles beigetragen», bemerkte ein zufriedener Lehrer Jürg Pedrun. So macht Helfen Spass und Freude!

Nachfolgend die zwei Texte von Sven Filosofi (deutsch) und Christina Müri (romanisch). Sie gehen kurz auf das Projekt «Yo quiero ser» ein, das Patricia Scarpatetti in der letzten Augustwoche den Schülerinnen und Schülern vorgestellt hatte.

«Die Kinder nicht vergessen»

«Patricia Scarpatetti ist vor etwa drei Jahren nach Honduras gegangen mit dem Traum, so viele Kinder wie möglich von der Strasse zu holen und ihnen eine Chance zu geben, etwas aus ihrem Leben zu machen. Zusammen mit ihrem honduranischen Freund stellte sie das Kinderheim 'Yo quiero ser' auf die Beine. Das Kinderheim steht in San Pedro Sula, einer grossen Stadt mit sehr vielen obdachlosen Kindern. Das Heim gibt ungefähr 30 Kindern eine Chance, ihr Leben zu ändern.

Man sollte die Kinder vom Kinderheim 'Yo quiero ser' nicht vergessen, denn ich denke, dass sie grossen Erfolg haben werden, wenn sie die Chance, die das Kinderheim ihnen gibt, nutzen und ernst nehmen.»

Impressiuns da lavur

«Que es lündeschdi a bunura aint illa scoula primara. Tuot las stanzas sun vödas, be our da la sela cumünela as oda canera. Cò sun radunos tuot ils iffaunts da la scoulina fin 6a classa. Mincha iffaunt stu ir a trer üna cedlina our d'üna s-chacla ch'ün magister tegna in maun. Süls biglietins sun sü bes-chas. Que vo da la leivra fin tar la lindorna e da la tschuetta fin tal spleirin. Zieva ün mumaint haun chatto tuots lur gruppa e vaun a lavurer cun lur magisters. Las gruppas müdan mincha di, be duos gruppas restan in-sembel tuots trais dis tar lur magisters e faun üna lavur pü granda.

Mincha gruppa fo ün'otra lavur, p. ex. peschs da lain, savuns, vas pitüros, s-chaclas per risplis, s-chaclas da fazöls, cartas pittüredas, buorsas da chartun, ma eir bunas dutscharias, nempe biscuits e tschiculattins. La lavur da es üna stupenda cuntredgia da chartun in üna granda chascha.»

Engadiner Woche

Wöchentlicher Veranstaltungskalender der

«Engadiner Post/Posta Ladina»

für die Zeit vom 25. September bis 1. Oktober 2010

Samstag, 25. September

Sils Nietzsche Kolloquium, Hotel Waldhaus, Tel. 081 838 51 00.

11.00 Uhr, Führung durch das Nietzschehaus und seine Sonderausstellung mit Prof. Dr. Peter André Bloch.

Silvaplana Trailrunning-Camp, Outdoor, Tel. 081 838 74 00.

St.Moritz 10.00 bis 12.00 Uhr, Referat: Speakers Lunch, Kulturhotel Laudinella, BWP Club Engiadina, Tel. 079 349 39 89.

17.00 bis 22.00 Uhr, Sunset Partys, Mathis Food Affairs Corviglia, Tel. 081 833 63 55.

20.00 Uhr Konzert: La Cumbricola mit «Mamma mia», Kulturhotel Laudinella, Tel. 081 836 00 00.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tages-tour «Suvretta Loop» Oberengadin, Telefon 081 837 53 56.

Pontresina 08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof – Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

09.30 Uhr, Führung Klettersteig La Resgia, Treffpunkt: Gemeindewerkhof, Telefon 081 842 82 82.

09.30, 13.30 Uhr, Führung Klettersteig Piz Trovat/Diavolezza, Treffpunkt: Talstation Diavolezza, Tel. 081 842 82 82.

12.30 bis 18.00 Uhr, 39. Pontresiner Korbballturnier, Sportplatz beim Bahnhof, Tel. 081 842 63 00.

21.00 Uhr, Korbballturnier-Party der Turnvereine Pontresina mit Live-Band 'Herzfeuer', Kultur- und Kongresszentrum Rondo, Tel. 081 842 63 00.

Samedan 10.00 Uhr, 4. Wassertage Samedan, Gemeindesaal und Chesa Planta, Tel. 081 850 00 31.

10.00 bis 18.00 Uhr, Herbstmarkt Cho d'Punt, Gewerbelände Cho d'Punt, Tel. 081 852 34 34.

Bever 09.20 Uhr, Wohli's Kutschenfahrten ins Val Bever, Tel. 081 854 29 53. 13.00 Uhr, Via San Giachen – Jakobsweg Graubünden, Bündner Jakobsweg, Chesa da Pravenda, Tel. 081 852 46 02.

Zernez 20.15 bis 23.00 Uhr, 2. Zernerzer Musikwoche, Auditorium des Schweizerischen Nationalparks, Tel. 081 856 13 00.

Guarda 10.00 Uhr, Alpabzug, ganztags Markt und Käseverkauf, Tel. 081 852 33 32.

Vulpera 11.00 bis 11.45 Uhr, Golf-Schnupperlektion, Treffpunkt: Clubhaus Golfclub Vulpera. Ohne Anmeldung. Kontakt: Tarasp-Vulpera-Turisssem, Tel. 081 861 20 52.

Scuol 14.00 bis 18.00 Uhr, Tag der Aktionen und offenen Ateliers in Nairs, Center da cultura Nairs, Tel. 081 864 98 02.

18.00 bis 23.00 Uhr, Vernissage und Künstlerfest, Center da cultura nairs, Tel. 081 864 98 02.

20.00 bis 23.00 Uhr, In concerto – Pippo Pollina und Piccola Orchestra Scuol Altamarea. Gemeindesaal, Schulhaus, Tel. 081 861 22 22.

Sent 17.00 bis 19.00 Uhr, Vernissage der Ausstellung von Werner Graf, Grotta da cultura, Tel. 078 660 99 53.

17.00 Uhr, Mamma mia, Konzert mit La Cumbricola, Kirche, Tel. 081 864 16 34.

Sonntag, 26. September

Sils 21.15 Uhr, Literarisch-musikalischer Waldhausabend mit Morgenstern, Hotel Waldhaus, Tel. 081 838 51 00.

Nietzsche Kolloquium, Hotel Waldhaus, Tel. 081 838 51 00.

Silvaplana Trailrunning-Camp, Outdoor, Tel. 081 838 74 00.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tages-tour nach Varusch in die Nähe des Schweiz. Nationalparks, Tel. 081 837 53 56.

Pontresina 07.45 bis 15.00 Uhr, Gletschertrekking Diavolezza–Gemsfreiheit, Diavolezza–Persgletscher und Umgebung, Tel. 081 842 82 82.

08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof–Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

09.00 bis 15.00 Uhr, 39. Pontresiner Korbballturnier, Sportplatz beim Bahnhof, Tel. 081 842 63 00.

Samedan 10.00 bis 18.00 Uhr, Herbstmarkt Cho d'Punt, Gewerbelände Cho d'Punt, Tel. 081 852 34 34.

Bever 13.00 Uhr, Via San Giachen – Jakobsweg Graubünden, Bündner Jakobsweg, Chesa da Pravenda, Tel. 081 852 46 02.

Scuol 17.00 bis 17.30 Uhr, Fading out

Performance, Center da cultura Nairs, Tel. 081 864 98 02.

Sent 18.30 Uhr, Apéro mit Info-Diashow, Grotta da cultura, Tel. 081 864 015 44.

Samnaun Geführte Tageswanderung – die Bergwelt Samnauns entdecken, Info: Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58. 20.30 bis 21.30 Uhr, Multimedia-Show, Geschichten und Besonderheiten Samnauns, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Montag, 27. September

Sils 15.00 Uhr, Dorfführung, Treffpunkt Dorfplatz; 16.30 Uhr, Gäste-Information im Pavillon der Chesa Fonio.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tages-tour «Engiadina Ota», Oberengadin, Tel. 081 837 53 56.

09.30 bis 15.00 Uhr, Mountainbike: Tages-tour «Bike Family», Tel. 081 837 53 56.

Pontresina 09.15 bis 13.00 Uhr, Führung mit Informationen zum Gletscherlehrpfad Morteratsch, Tel. 081 838 83 00.

10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking: Einführung in die Grundtechnik, Treffpunkt Fährdrieh Sport, Via Maistra 169, Tel. 081 842 71 55.

16.00 Uhr, Bridge-Spiel und Unterricht, Grand Hotel Kronenhof, Tel. 081 842 85 88.

Samedan 16.30 bis 18.00 Uhr, Dorfführung mit geselligem Apéro, Treffpunkt vor Samedan Tourist Information, Telefon 081 851 07 07.

20.15 Uhr, Sport: Turnen für Gäste und Einheimische, Mehrzweckhalle Promulins, Tel. 081 852 40 00.

La Punt Chamues-ch 16.30 Uhr, Dorfführung mit Gästeapéro, bei der Tourist Information, Chesa Cumünela, Telefon 081 854 24 77.

18.00 Uhr, Joli's Bodytoning, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

18.15 bis 18.45 Uhr, Hausführung Chesa Laudenbacher, Tel. 081 854 22 64.

19.05 Uhr, Joli's Step Aerobic inkl. Bodytoning, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

20.15 Uhr, Step Aerobic Einsteigerkurs auf Anfrage, Gemeindesaal, Tel. 081 854 08 47.

Madulain 17.00 bis 18.30 Uhr, Dorfführung, Infostelle Madulain (beim Gemein-dehaus), Chesa Cumünela, Tel. 081 854 11 71.

19.00 Uhr, Sport: Nordic-Walking- und Running-Treff, Engiadina Nordic, Chesa Spuonda, Tel. 081 854 30 66.

Zuoz 17.00 Uhr, Dorfführung durch Zuoz, beim Bärenbrunnen Dorfplatz, Telefon 081 854 15 10.

19.00 bis 20.00 Uhr, Pilates, Turnhalle, Tel. 079 745 51 37.

20.30 Uhr, Vortrag: Diavortrag Bergseen die blauen Perlen im Engadin, Hotel Klarer, Tel. 081 854 28 44.

S-chanf 16.30 bis 17.30 Uhr, Dorfführung, Treffpunkt Tourist Information, Tel. 081 854 22 55.

Zernez 17.00 bis 18.30 Uhr, Dorfführung durch Zernez mit Gäste-Apéro, Besucherzentrum des Nationalparks, Telefon 081 856 13 00.

Guarda 16.30 bis 17.45 Uhr, Village tour, a travel into the past. Meeting point Tourist Information office/post, Tel. 081 862 23 42.

Scuol 05.30 bis 11.30 Uhr, Hirschbrunft im Val Mingèr, Treffpunkt: Postplatz Scuol, Anmeldung bis Sonntag, 11.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

14.15 Uhr, Rätische Bärenwoche, Anm. bis Mo., 11.00 Uhr, Treffpunkt: Haltestelle Ravitschana. Tel. 081 861 22 22.

14.30 bis 16.00 Uhr, Führung durch das Mineralwasserdorf Scuol und Museum. Treffpunkt: Schulhaus. Anmeldung bis Montag, 11.00 Uhr, bei der Gäste-Info Scuol, Telefon 081 861 22 22.

17.00 bis 18.00 Uhr, Blick hinter die Kulissen des Engadin Bad Scuol. Treffpunkt: Eingangshalle. Info: Engadin Bad Scuol, Tel. 081 860 20 00.

18.00 bis 19.00 Uhr, Erlebnis Trockenfleischhandwerk, Anmeldung bis Montag, 10.00 Uhr, Tel. 081 861 22 22.

19.00 bis 20.00 Uhr, Meditaziun: Die Freude des Seins, r/d, mit Stille und Bewegung, OASA Begegnungszentrum, Telefon 079 457 66 67.

20.15 bis 21.00 Uhr, Temp per discuurrer – Unter vier Augen, Zeit für persönliche Gespräche mit Jörg Büchel, Pfarrer und Atemtherapeut, OASA Begegnungszentrum, Tel. 081 864 87 28.

Sent 15.30 bis 17.00 Uhr, «Die Esel von Sent», kreatives Keramikmalen. Anmeldung bis Donnerstag, 12.00 Uhr, Butia Schlerin, Café creativ, Tel. 081 864 81 05.

Dienstag, 28. September

Sils 06.30 Uhr, Geführte Wanderung: «Wildbeobachtung im Nationalpark» mit dem einheimischen Wanderleiter Christian Gaudenzi, Sils Maria Post (Anmeldung bis Vorabend um 17.00 Uhr).

17.30 Uhr, Vortrag von Arthur Godel mit Klangbeispielen von Oliver Schnyder am Klavier: «Schumann!», Hotel Waldhaus, Tel. 081 838 51 00.

Champfèr 21.00 Uhr, Dia-Vortrag: Sommer im Engadin, Hotel Europa, Tel. 081 839 55 55.

Silvaplana 06.45 Uhr, Geführte Wanderung: Wildbeobachtung im Nationalpark mit Bündner Jäger, Treffpunkt Silvaplana Post, Tel. 081 838 50 50.

St.Moritz 12.45 Uhr, Besichtigung Ökokraftwerke Palü und Cavaglia mit Stollenbahnfahrt! St. Moritz – Alp Grün – Cavaglia, Tel. 081 288 53 36.

Celerina 08.30 bis 16.30 Uhr, Mountainbike: «Frischi Bike Safari» auf der Corviglia, Tel. 081 837 53 56.

14.00 bis 16.00 Uhr, Nordic Walking: Einführungskurs, Sportlädäli, Tel. 081 834 47 77.

Pontresina 08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof–Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

09.30 bis 13.30 Uhr, Führung Klettersteig Piz Trovat/Diavolezza, Treffpunkt: Talstation Diavolezza, Tel. 081 842 82 82.

09.30 bis 14.00 Uhr, Geführte Biketour: Engadiner Panorama-Trail, Via Maistra 169 (gegenüber Hallenbad), Tel. 081 842 71 55.

10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking: Einführung in die Grundtechnik, Treffpunkt Fährdrieh Sport, Telefon 081 842 71 55.

15.00 bis 17.00 Uhr, Skike – Rollskikurs-Nachmittag, Treffpunkt: Langlauf-Zentrum beim Bahnhof, Tel. 081 842 71 55.

17.30 Uhr, Hotelführung mit Blick hinter die Kulissen, Hotelhalle Engadinerhof, Tel. 081 839 31 00.

Samedan 09.00 bis 11.00 Uhr, Tennis für jedermann, Tennisplatz Promulins Samedan, Tel. 081 851 00 60.

15.00 bis 17.00 Uhr, Ludoteca Arlekin, Surtuor 8, Tel. 081 852 48 35.

16.30 Uhr, Führung im Museum für patrizische Wohnkultur, Chesa Planta, Tel. 081 852 56 24.

20.30 bis 22.30 Uhr, Tanzen für alle, Sela Puoz, Tel. 081 852 12 56.

La Punt Chamues-ch 08.40 Uhr, Albulataxi, Tel. 081 854 39 44.

Zuoz 20.30 Uhr, Dia Vortrag: Bergseen, die blauen Perlen im Engadin, Chesa Planta, Straglia Pezzi, Tel. 081 854 28 44.

Zernez 08.45 bis 15.30 Uhr, Geführte Wanderung: Margunet, Tel. 081 851 41 41.

Lavin 16.00 bis 16.45 Uhr, Kirchenmale-reien von 1490 bis 1500, Kirche, Tel. 081 861 22 22.

Scuol 14.00 bis 15.30 Uhr, Ökostrom aus den Bergen – Besichtigung des Kraftwerkes Pradella. Anmeldung bis Dienstag, 10.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 861 22 22.

13.00 bis 14.30 Uhr, Rätische Bärenwoche, Bärenanlass, Tel. 081 861 22 22.

19.00 bis 21.00 Uhr, Eurythmie zum Erleben des Jahreslaufes, OASA Begegnungszentrum, Tel. 081 861 20 20.

Sent 08.45 Uhr, geführte Wanderung Davo Lais mit Wildbesichtigung, Anmeldung bis Montag, 17.30 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 864 15 44. Keine Hunde.

20.30 Uhr, Romanisch für Gäste, ohne Anmeldung, Gäste-Info Sent, Telefon 081 864 15 44.

20.30 bis 22.00 Uhr, Indica für jedermann, Schulhaus, Tel. 081 864 10 01.

Ramosch 14.00 bis 15.30 Uhr, Dorfführung und Besuch der Burgruine Tschanüff, Treffpunkt Dorfplatz oberhalb Kirche, Anmeldung bis Dienstag, 10.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

Strada 09.10 bis 11.40 Uhr, Auenexkursion Ischla da Strada mit Umweltwissenschaftlerin, Anmeldung bis Montag, 18.00 Uhr, Tel. 081 861 22 22.

Martina 10.00 bis 14.00 Uhr, Erlebnisburg Altfinstermünz: Zurück ins Mittelalter. Treffpunkt: Hotel Kajetansbrücke. Anmeldung bis Montag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

St. Maria 20.30 Uhr, Diavortrag, Die vier Jahreszeiten im Val Müstair, altes Schulhaus, Tel. 081 858 58 58.

Samnaun 09.00 bis 11.30 Uhr, Führung Altfinstermünz, Grenzgeschichten im Dreiländereck, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

18.00 bis 19.00 Uhr, Führung Talmuseum, Tel. 081 868 58 58.

21.00 bis 22.00 Uhr, Fackelwanderung, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Mittwoch, 29. September

Maloja 16.30 bis 17.00 Uhr, Pizza-Kochkurs für Kinder, Pizzeria Pöstli, Telefon 081 838 28 28.

Sils 20.45 Uhr, Konzert: Klavierrezital Oliver Schnyder, Offene Kirche, Tel. 081 838 50 57.

St.Moritz 17.00 bis 22.00 Uhr, Sunset Partys, Mathis Food Affairs Corviglia, Tel. 081 833 63 55.

Celerina 09.30 bis 12.30 Uhr, Mountainbike: Technik-Workshop, Tel. 081 837 53 56. 15.00 bis 17.00 Uhr, Mountainbike: Kids Technik Workshop, Tel. 081 837 53 56.

18.30 bis 19.30 Uhr, Konzert: music@celarina.ch/Cotton Field Blues, Restaurant La Perla, Tel. 081 830 00 11.

Pontresina 08.30 Uhr, Geführte Alp-Brunch-Tour mit Elektro-Bike, Bahnhof–Morteratsch, Tel. 081 834 57 50.

09.30 Uhr, Führung Klettersteig La Resgia, Treffpunkt: Gemeindewerkhof, Telefon 081 842 82 82.

10.00 bis 12.00 Uhr, Nordic Walking Tour klein, Treffpunkt Fährdrieh Sport, Tel. 081 842 71 55.

14.00 bis 16.00 Uhr, Mountainbike Technik Workshop, Treffpunkt Fährdrieh Sport, Tel. 081 842 71 55.

15.30 bis 17.00 Uhr, Dorfführung durch die historischen Dorfteile, Tel. 081 838 83 00.

16.00 Uhr, Bridge-Spiel und Unterricht, Grand Hotel Kronenhof, Tel. 081 842 85 88.

17.00 bis 17.30 Uhr, Führung: Kirche Sta. Maria, Carlihof/Via Garsun, Telefon 081 838 83 00.

Samedan 16.30 Uhr, Führung im Museum für patrizische Wohnkultur, Chesa Planta, Tel. 081 852 56 24.

La Punt Chamues-ch 19.00 bis 20.00 Uhr, Pilates, Musikzimmer Primarschulhaus, Tel. 079 745 51 37.

Zernez 07.45 bis 16.00 Uhr, Geführte Wanderung: Seenplatte Macun, Wandertreff Bahnhof Zernez, Tel. 081 856 13 00.

10.00 bis 11.30 Uhr, Geführte Besichtigung: Engadiner Kraftwerk Ova Spin, Eingang des Kraftwerkes Zernez, Telefon 081 856 13 00.

14.30 bis 16.00 Uhr, Spielnachmittag im Familienbad Zernez, Center da Sport, Tel. 081 856 12 95.

20.30 bis 22.00 Uhr, Naturama-Vortrag: Aktuelles vom Braunbär, Auditorium, Schloss Planta-Wildenberg, Tel. 081 851 41 41.

Lavin 16.00 bis 17.00 Uhr, Hof- und Käserieibesichtigung, Demeter-Betrieb, Anmeldung bis Dienstag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

Scuol 08.15 bis 13.15 Uhr, die alten Silberminen von S-charl. Mit Helm und Stirnlampe die engen Stollen der Miniera erkunden. Anmeldung bis Dienstag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

09.15 bis 15.15 Uhr, höchstgelegener Arvenwald Europas «God da Tamangur», Anmeldung bis Dienstag, 18.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 861 22 22.

Sent 10.00 bis 12.00 Uhr, Dorfbesichtigung mit Ruine San Peder, ohne Anmeldung, Kontakt Gäste-Info, Tel. 081 864 15 44.

18.00 Uhr, Engadiner Esskultur, Kochkurs, Anmeldung bis Mittwoch, 11.00 Uhr, Gäste-Info, Tel. 081 864 15 44.

20.00 bis 21.00 Uhr, Stille und Segen mit Panflöte, offenen Meditation mit stillen Elementen, Tel. 081 864 87 28.

Vnä 18.30 bis 19.30 Uhr, Kinder- und Elternabend, Entdeckungsreise für Kinder und kulinarischer Abend für die Eltern, Info Hotel Vnä, Tel. 081 860 12 12.

Strada 14.00 bis 17.00 Uhr, Filzen auf Bain S-cahdatsch, Anm. bis Mo., 17.00 Uhr, Tel. 081 861 22 22.

Tschlin 14.15 Uhr, Alperlebnis Tschlin mit Jon Pitschen Janett, Treffpunkt: PostAuto-Haltestelle, Anmeldung bis Dienstag, 18.00 Uhr bei Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

16.15 bis 17.15 Uhr, Biera Engadinaisa – Bio-Brauerei-Führung und Degustation. Anmeldung bis Dienstag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

17.15 bis 18.15 Uhr, Käserieibesichtigung mit Degustation, Anmeldung bis Dienstag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Telefon 081 861 22 22.

Val Müstair 09.15 Uhr, Wandern im Schweiz. Nationalpark, Anmeldung bis Vorabend, 17.00 Uhr, Tel. 081 858 58 58.

20.30 Uhr, Diavortrag über den Schweizerischen Nationalpark, Restaurant Balcun at, Tel. 081 851 41 41.

Müstair 22.00 bis 22.45 Uhr, Film im Kloster St. Johann in Müstair, Tel. 081 851 62 28.

Samnaun 09.00 bis 17.00 Uhr, Kinder-tag, Info Samnaun Tourismus, Telefon 081 868 58 58.

10.30 bis 11.30 Uhr, Führung durch die Sennerrei Samnaun-Laret, Info Telefon 081 868 51 58.

Geführte Tageswanderung – die Bergwelt Samnauns erleben, Info Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Donnerstag, 30. September

Maloja 17.30 bis 18.00 Uhr, Weinde-gustation, Weinkeller oder Baita Bacco, Strada principale, Tel. 081 838 28 28.

Freitag, 1. Oktober

Sils 14.30 bis 18.00 Uhr, Pendelkurs, Das Heile Dich selbst Gesundheitscenter, Tel. 081 834 21 22.

20.45 Uhr, Konzert: Duorezital Rudens Turke (Violine) und Oliver Schnyder (Klavier), Offene Kirche, Tel. 081 838 50 57.

St. Moritz 16.30 bis 17.30 Uhr, Orgelkonzert: Der empfindsame und galante Stil, evang.-ref. Kirche St. Moritz Dorf, Tel. 081 832 14 23.

Celerina 09.30 Uhr, Mountainbike: Tages-tour ins malerische Val Poschiavo, Tel. 081 837 53 56.

Pontresina 09.00 bis 16.00 Uhr, Wilder-lebnis Murmeltier- und Steinwildexkursion, Alp Languard, Val Languard, Tel. 081 838 83 00.

10.00 bis 14.00 Uhr, Nordic Walking Tour gross, Treffpunkt Fährndrich Sport, Tel. 081 842 71 55.

Samedan 16.00 bis 17.00 Uhr, Führung: Engadin Airport, Piazza Aviatica, Tel. 081 851 08 22.

16.30 bis 17.30 Uhr, Ludoteca Arlekin, Surtuor 8, Tel. 081 852 48 34.

La Punt Chamuesch 08.40 Uhr, Albulataxi, Tel. 081 854 39 44.

09.15 Uhr, Joli's Bodyfit – unkompliziert und durchtrainiert (gratis Kinderhort), Tel. 081 854 08 47.

20.00 Uhr, Dia-Lesung: Marcel Rüedi – Ein Winterthurer im Himalaja, Gemeindegast, Tel. 081 854 24 77.

Zerne 08.45 bis 15.30 Uhr, Val Trupchun: Hirschbrunnt im Nationalpark, Parkplatz Prasüras, Tel. 081 851 41 41.

19.00 bis 23.00 Uhr, Schiessstand NUNA Engiadina Recycling, Tel. 081 856 19 90.

Lavin 09.00 bis 12.00 Uhr, Selber Käsen in Lavin, Treffpunkt: Bahnhof, Anmeldung bis Donnerstag, 17.00 Uhr, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22.

Guarda 09.30 bis 10.45 Uhr, Dorfführung, Treffpunkt: Gäste-Info/Post, Tel. 081 862 23 42.

Ftan 20.30 Uhr, Violoncello-Konzert mit François Barro, Kirche, Tel. 081 864 05 57.

Scuol 17.00 bis 17.45 Uhr, Engadiner Häuser unter der Lupe, die romanische Sprache anhand von Hausinschriften, Treffpunkt Dorfplatz beim Volg, Info Tel. 081 864 12 27.

Sent 15.00 Uhr, Parkin Not dal Mot, Führung durch den Park des einheimischen Künstlers Not Vital, Anmeldung bis Freitag, 11.00 Uhr, Gäste-Info Sent, Telefon 081 864 15 44.

Val Müstair 08.00 Uhr, Besichtigung einer Schafherde mit Herdenschutzhunden, Info und Anmeldung bis Vorabend 17.00 Uhr, Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 58 58.

Unesco Label Feier, Turissem Val Müstair, Tel. 081 858 58 58.

Samnaun 09.00 bis 15.00 Uhr, Wanderung zur ältesten schweizerischen Alp und Heidelbergerhütte, Info: Samnaun Tourismus, Tel. 081 868 58 58.

Täglich

Pontresina 10.00 bis 19.00 Uhr, Hochseilgarten (letzter Einlass 17.30 Uhr), Tel. 079 269 24 64.

Bever Wohli's Kutschenfahrten ins Val Bever, Tel. 081 854 29 53.

Zerne Besuch im Nationalparkzentrum. Öffnungszeiten: Montag bis Sonntag, 08.30 bis 18.00 Uhr. Info: Tel. 081 851 41 41.

09.00 bis 16.00 Uhr, Malkurs: Landschaftsbilder in Öl nach der Bob-Ross-Technik, Atelier-Bilder-Ausstellung Elena Denoth, Ers Curtins, 101, Tel. 081 856 12 90.

Susch 14.00 bis 16.30 Uhr, Engadiner Sgraffito aus eigener Hand, Anmeldung bis Vortag, 17.00 Uhr, Tel. 081 862 28 88 oder 079 221 34 78.

Scuol Mineralwasserdegustation im Eingangsbereich, Engadin Bad, Montag bis Freitag, 08.00 bis 10.00 und 15.30 bis 18.00 Uhr, Samstag 08.00 bis 10.00 Uhr. Trottnett. Kontakt: Engadin Adventure, Tel. 081 861 14 19.

10.20 Uhr, Familienrafting, Anmeldung bis Vorabend, 17.00 Uhr, Kontakt: Engadin Bad Scuol, Tel. 081 861 26 00.

Foto-OL, auf spielerische Weise Scuol entdecken, Gäste-Info Scuol, Tel. 081 861 22 22. Pferdekutschentour mit Raclette am offenen Feuer. Streichelzoo, Info Reitstall und Westersaloon San Jon, Tel. 081 864 10 62.

Sent 17.00 bis 18.30 Uhr, Besichtigung Bio-Demeterhof Tuffarolas, täglich auf Anfrage, Anmeldung bis 09.00 Uhr, Tel. 081 864 73 41.

Sur En/Sent 10.00 bis 19.00 Uhr, Seilpark, Kontakt: www.seilpark-engadin.ch, Tel. 081 860 09 09.

Tschier 10.00 bis 23.00 Uhr, Antica Distilleria Beretta, Führungen und Degustationen. Kontakt: Tel. 081 850 39 20.

Lü 20.30 Uhr, Himmelsbeobachtung (bei gutem Wetter), inkl. Vortrag. Info: Alpine Astrovillage Lü-Stailas, Tel. 081 850 36 06.

pro infirmis
Die Organisation für behinderte Menschen

Eine Patenschaft für behinderte Kinder ist etwas Besonderes! Ermöglichen Sie finanzielle Direkthilfe. Informationen finden Sie unter: www.proinfirmis.ch

Selbsthilfegruppen

● **AI-Anon-Gruppe Engadin**
(Angehörige von Alkoholikern) Tel. 0 848 848 843

● **Anonyme-Alkoholiker-Gruppe OE**
Auskunft Tel. 0 848 848 885

● **Lupus Erythematodes Vereinigung**
Schweizerische Lupus Erythematodes Vereinigung
Selbsthilfegruppe Region Graubünden
Auskunft: Barbara Guidon Tel. 081 353 49 86
E-Mail: www.slev.ch

● **Parkinson**
Infos: Daniel Hofstetter, Pontresina
E-Mail: hofidek@bluewin.ch Tel. 081 834 52 18

● **VASK-Gruppe Engadin**
Vereinigung Angehöriger von Schizophrenie-Kranken
Auskunft: Tel. 079 518 06 28

Notfalldienste

● **Ärzte-Wochenendeinsatzdienst**
Falls Haus- oder nächster Ortsarzt nicht erreichbar sind, stehen am Wochenende im Notfall folgende Ärzte zur Verfügung:

Samstag/Sonntag, 25./26. September
Region St. Moritz/Silvaplana/Sils
Dr. med. Kaestner Tel. 081 826 53 44

Region Celerina/Pontresina/Zuoz
Dr. med. Gachnang Tel. 081 852 33 31

Region Zerne, Obtasna, Scuol und Umgebung
Dr. med. Steller Tel. 081 864 17 70

Der Wochenenddienst der Region St. Moritz/Silvaplana/Sils dauert von Samstag, 8.00 Uhr bis Montag, 8.00 Uhr, für die Region Celerina/Pontresina/Zuoz von Samstag, 8.00 bis Montag, 8.00 Uhr

Wochenenddienst der Zahnärzte
Telefon 144

Notfalldienst Apotheken Oberengadin
Telefon 144

● **Rettungs- und Notfalldienste**
Sanitätsnotruf Telefon 144
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
St. Moritz, 24 h Tel. 081 833 14 14
Hausärztlicher Bereitschaftsdienst
Scuol und Umgebung, 24 h
Tel. 081 864 12 12

Schweizerische Rettungsflugwacht
Rega, Alarmzentrale Zürich Telefon 1414

● **Spitäler**
Klinik Gut, St. Moritz Tel. 081 836 34 34
Samedan Tel. 081 851 81 11
Scuol Tel. 081 861 10 00
Sta. Maria, Val Müstair Tel. 081 851 61 00

● **Dialyse-Zentrum Oberengadin**
Samedan Tel. 081 852 15 16

● **Opferhilfe**
Notfall-Nr. Tel. 081 257 31 50

● **Tierärzte**
Dr. med. vet. A.S. Milicevic, Sils Tel. 081 826 55 60
Dr. med. vet. F.Zala-Tannö und
Dr. med. vet. M. Vattolo, Samedan
Tel. 081 852 44 77

Dr. med. vet. M. Bischoff, Sent/Scuol
Tel. 081 860 08 88

Dres. med. vet. Wüger Charlotte und
Dres. med. vet. Caviezel-Ring Marianne, Scuol
Tel. 081 861 01 61

Dr. med. vet. T.Theus, Müstair
Tel. 081 858 55 40

● **Auto-Pannenhilfe und Unfalldienst Engadin und Südtäler**
Castasegna-Sils Tel. 081 830 05 91
Julier-Silvaplana-Champfèr
Tel. 081 830 05 92
Champfèr-St. Moritz Tel. 081 830 05 93
Celerina-Zuoz, inkl. Albulas und
Bernina bis Hospiz Tel. 081 830 05 94
S-chanf-Giarsun inkl. Flüela und Ofen
bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 96
Guarda-Vinadi Tel. 081 830 05 97
Samnaun Tel. 081 830 05 99
Val Müstair bis Il Fuorn Tel. 081 830 05 98
Puschlav bis Bernina Hospiz
Tel. 081 830 05 95

Soziale Dienste

● **Spitex**
Oberengadin: Gemeindekranken- und Hauspflege,
Chesa Ruppner Samedan Tel. 081 851 17 00
Unterengadin: Gemeindekranken- und Hauspflege.
Vermittlerin: Verena Schütz Tel. 081 864 00 90

● **Private Spitex**
Hausbetreuungsdienst für Stadt und Land. Betreuung,
Haushalt und Pflege zu Hause Tel. 081 850 05 76

● **Prevento**, Pflege, Begleitung, Betreuung
Engadin Tel. 081 864 91 85
Chur Tel. 081 284 22 22
engadin@prevento.ch

● **Pro Senectute**
Oberengadin: Altes Spital, Samedan 081 852 34 62
Unterengadin: Jordan, Ftan 081 864 03 02

● **Rotkreuz-Fahrdienst**
Spitex-Einsatzstelle Samedan Tel. 081 852 17 77
Otto-Paul Godly, La Punt Tel. 081 854 18 73

Beratungsstellen

● **Rechtsauskunft Region Oberengadin**
Am 1. Samstag im Monat, ohne Januar und April, von
10.00 bis 11.00 Uhr, in St. Moritz (Altes Schulhaus,
Piazza da Scoula)

● **Mediation**
Professionelle Vermittlung und Unterstützung in privaten
oder öffentlichen Konflikten
Lic. iur. Charlotte Schucan, Zuoz Tel. 081 850 17 70
schucan@vital-schucan.ch

● **Ombudsstelle für Alters- und Spitexfragen Graubünden**
Lic. iur. Elisabeth Blumer Tel. 0844 80 80 44

● **Regionale Sozialdienste Oberengadin/Bergell**
Sozial- und Suchtberatung
– Franco Albertini, Claudia Vondrasek, Andreas Vogel,
Josy Battaglia Tel. 081 851 07 20
A l'En 2, Samedan Fax 081 851 07 33

Bernina
Sozial- und Suchtberatung
– Franco Albertini, Martina Rossi Tel. 081 844 02 14
Via da Spultri, Poschiavo Fax 081 844 21 78

Unterengadin/Val Müstair
Sozial- und Suchtberatung
– H. Stricker, S. Muff, A. Hofer, Chasa du Parc, Scuol
Tel. 081 864 12 68
Fax 081 864 85 65

● **Pro Juventute**
Oberengadin Tel. 081 834 53 01
Engiadina Bassa Tel. 081 250 73 93

● **Pro Infirmis**
Beratungsstelle für Menschen mit Behinderung und
deren Angehörige
Ralf Pohlschmidt, Tel. 081 257 12 59
Altes Spital, Samedan Fax 081 850 08 02
Bauberatung: roman.brazerol@bauberatungsstelle.ch

● **Procap Grischun**
Bündner Behinderten-Verband,
Beratungsstelle Südbünden, Tel./Fax 081 850 02 02
Tumasch Melcher, Di-Do 09.00-11.00

● **Krebs- und Langzeitkranke Verein Avegnir**
Beratung für Kranke und Angehörige Tel. 081 834 20 10
Beraterin: Franziska Durband
Krebsliga Graubünden: Beratung, Begleitung und finanzielle
Unterstützung für krebserkrankte Menschen. Persönliche
Beratung nach telefonischer Vereinbarung.
Tel. 081 252 50 90 / info@krebssluga-gr.ch

● **KIBE Kinderbetreuung Engadin**
Geschäftsstelle Tel. 081 850 07 60
Kinderkrippe Samedan Tel. 081 852 11 85
Kinderkrippe St. Moritz Tel. 081 832 28 43
Kinderkrippe Zuoz Tel. 081 850 13 42
www.kibe.org, E-Mail: info@kibe.org

● **Chiura d'uffants Engiadina Bassa**
Intermediatura: Claudia Suter, Ardez
Mail: chueraduffants@bluewin.ch Tel. 081 860 10 52
(mardi 9.00-11.00)

● **Mütter-/Väterberatung Oberengadin: Zerne-Bergell**
– Angelina Grazia Tel. 078 780 01 75
Judith Sem Tel. 078 780 01 76
Montag-Freitag 8.00-9.00 Uhr Tel. 081 852 11 20
Unterengadin: Susch-Samnaun
– Irène von Salis-Bolli Tel. 078 780 01 77
Val Müstair
– Silvia Pinggera Tel. 078 780 01 79

● **Beratungsstelle für Lebens- und Partnerschaftsfragen**
Markus Schärer, Peidra viva, Straglia da Sar Josef 3,
Celerina Tel. 081 833 31 60

● **Kinder- und Jugendpsychiatrie**
Kinder- und Jugendpsychiatrischer Dienst, Engadin und
Südtäler, Cho d'Punt 11, 7503 Samedan
W. Egeler, J.-C. Codoni Tel. 081 850 03 71

● **Beratungsstelle Schuldenfragen**
Alexanderstr. 16, Chur, telefonische Beratung werktags
8.30 bis 11.30 Uhr Tel. 081 258 45 80

● **Systematische Beratung (Therapie) für Paare, Familien und Einzelne DGSF**
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

● **Psychologische Beratung IBP (Integrative Körperpsychotherapie)**
lic. phil. Susanna Salerno, St. Moritz Tel. 081 834 46 44

● **Ergotherapie für Kinder und Jugendliche/Sensorische Integration EVS**
Rita Jenny, Sotvi, 7550 Scuol Tel. 081 860 03 30

● **RAV, Regionales Arbeitsvermittlungszentrum**
A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 83

● **BIZ/Berufs- und Laufbahnberatung für Jugendliche und Erwachsene**
Sekretariat: A l'En 4, Samedan Tel. 081 851 13 96
– Oberengadin/Poschiavo/Bergell:
Sergio Cramerer Tel. 081 851 13 97/844 14 44
– Ober-/Unterengadin/Samnaun/Val Müstair:
Michael Messerli Tel. 081 851 13 98/864 73 63

● **Opferhilfe**, Notfall-Nummer Tel. 081 257 31 50

● **Schul- und Erziehungsberatungen**
– St. Moritz und Oberengadin: Tel. 081 833 77 32
– Unterengadin und Müstertal: Tel. 081 856 10 19

● **Heilpädagogischer Dienst Graubünden**
Heilpädagogische Früherziehung
– Engadin, Müstertal, Theres Russenberger
– Puschlav, Bergell, Manuela Moretti-Costa
Psychomotorik-Therapie
– Oberengadin, Bergell, Puschlav, Claudia Nold
– Unterengadin, Müstertal, Plaiv, Anny Unternährer
Samedan, Surtuor 2, Tel. 081 833 08 85
Scuol, Chasa du Parc Tel. 081 860 32 00
Prada, Li Curt Tel. 081 844 19 37

● **Ergotherapie**
Rotes Kreuz Graubünden, Samedan Tel. 081 852 46 76
Weitere Adressen und Informationen finden Sie unter
www.engadinlinks.ch/soziales

Kinotipps

Cinema Rex Pontresina, Telefon 081 842 74 84

Grown ups – Kindsköpfe

Fünf Mittvierziger, die zusammen aufwuchsen, treffen sich bei der Beerdigung eines Freundes und verbringen mit Kind und Kegel einige gemeinsame Sommertage an einem See. Und ohne ihre Frauen entpuppen sie

sich als das, was sie tatsächlich immer noch geblieben sind: absolute Kindsköpfe. Viel Spass mit dem amerikanischen Star-komiker Adam Sandler und seinen Spiess-gesellen.

Kino Rex, Pontresina: Samstag, 25. September, 20.30 Uhr.

Die Frau mit den fünf Elefanten

«Die fünf Elefanten» sind die fünf grossen Romane des russischen Dichters Dostojewski und die Frau ist Swetlana Geier, die Jahrzehnte ihres Lebens damit verbracht hat, diese Meisterwerke erstmals originalgetreu und authentisch ins Deutsche zu übersetzen.

Der Film ist ein sehr berührendes Portrait dieser aussergewöhnlichen Frau, die uns zudem packende und ergreifende Geschichten aus ihrem Leben erzählt.

Kino Rex, Pontresina: Dienstag, 28. September, 20.30 Uhr.

Yo, tambien

Ein junger Spanier mit Down-Syndrom lernt eine lebensfrohe Blondine kennen und verliebt sich total. Als sie seine Gefühle erwidert, stösst das Duo auf heftigen Widerstand in ihrer Umgebung. Die bewegenden Liebesgeschichte zwischen einer Frau mit zweifelhaftem Lebenswandel und

einem Mann mit Trisomie 21 überzeugt vor allem dank dem charmanten Hauptdarsteller Pablo Pineda und seiner Partnerin Lola Duenas. Nach dem Grosse Erfolg in Spanien hat «Yo, tambien» jetzt auch die Herzen des Schweizer Kinopublikums erobert.

Kino Rex, Pontresina: Mittwoch, 29. September, 20.30 Uhr.

Kinotipps

Cine Scala St. Moritz, Tel. 081 833 31 55

Eat, Pray, Love



Liz Gilbert führt ein wohlgeordnetes Leben, hat einen Mann, ein schönes Haus und beruflichen Erfolg. Dennoch fühlt sie sich nicht glücklich. Als ihre Ehe schließlich zerbricht, entschliesst sie sich zu einem Neuanfang und beginnt eine Weltreise – die letztendlich zu einer Reise zu sich selbst wird: In Ita-

lien erfährt sie kulinarischen Hochgenuss, in Indien lässt sie sich auf bewusstseins-erweiternde Meditationserfahrungen ein und in Bali erfährt sie schließlich die Bedeutung wahrer Liebe.

Kino Scala, St. Moritz: Samstag und Sonntag, 25. und 26. September, 20.30 Uhr.

Going the Distance – Verrückt nach Dir

Eigentlich sollte es nur ein harmloser Sommerflirt werden: Die beiden Singles Erin und Garrett genießen ihre begrenzte gemeinsame Zeit in vollen Zügen, schließlich müssen sie schon bald wieder ihren Jobs nachgehen. Erin in San Francisco und Garrett in New York. Doch aus den charmanten

Rendezvous, den vielen Gemeinsamkeiten und der bloßen Zuneigung zueinander wird schon bald mehr. Bis die beiden feststellen, dass ihre Liebe auch über die Ferne hinweg und trotz des gut gemeinten Abratens ihres Umfelds bestehen will.

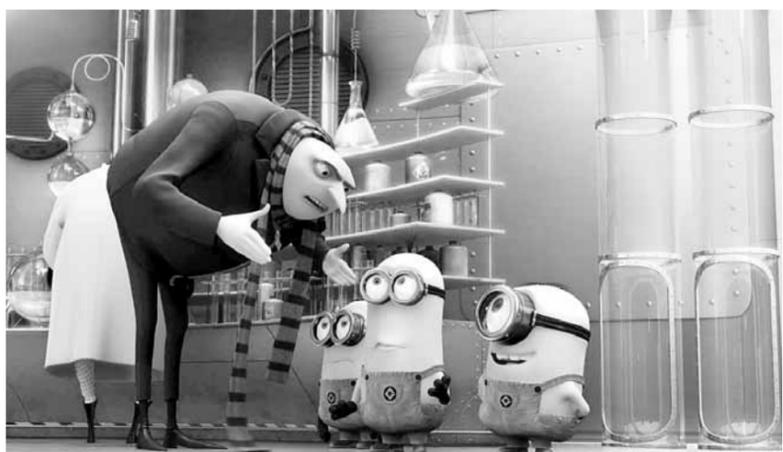
Kino Scala, St. Moritz: Dienstag und Mittwoch, 28. und 29. September, 20.30 Uhr.

Despicable Me – Ich – Einfach Unverbesserlich 3D

Gru möchte unbedingt der grösste Schurke der Welt werden. Um dies zu erreichen, plant er den Diebstahl des Mondes. Dazu benötigt er eine Maschine, die den Mond auf Taschengröße verkleinert. Die befindet sich jedoch unglücklicherweise im Besitz

seines Erzfeinds Vector. Die drei Waisemädchen Agnes, Edith und Margo sollen sie für Gru besorgen. Anfänglich sind die drei für Gru nur Mittel zum Zweck, doch bald empfindet er mehr für das aufgeweckte Trio.

Kino Scala, St. Moritz: Donnerstag bis Sonntag, 30. September bis 3. November, 20.30 Uhr.



St. Moritz
HOTEL EUROPA
 ST. MORITZ

Ristorante Panorama Pizzeria

Die schönste Aussicht weit und breit!
 Jeden Donnerstag 12–13 Uhr: Pizzabacken für Kinder.
 Für Kinder bis 12 Jahren kostenlos.
 Pizza und Salate auch zum Mitnehmen.

Öffnungszeiten
 Mittwoch bis Sonntag
 12–14 Uhr und 18–23 Uhr
 August 2010 auch MO und DI

Reservierung: Tel. 081 839 56 00; Via Somplaz 59, 7512 Champfer
 www.hotel-europa.ch

WEIDMANNSDANK:

WILDGENUSS IM COLANI STÜBLI
 ODER AUCH MITTAGS AUF
 UNSERER TERRASSE

Tischreservierung: Telefon 081 839 36 26
 7504 Pontresina www.hotelsteinbock.ch

Tipp: "La pasta"
 unsere hausgemachten Teigwaren

Sapori d'Italia –
 Marc Maino verführt Sie
 zu Feinstem aus Italien

ENGIADINA

Engiadina**** Hotel Restaurant · Andreas A. Haag · CH-7524 Zuoz
 Telefon 081 851 54 54 · www.hotelengiadina.ch · mail@hotelengiadina.ch

**BEI UNS KÖNNEN SIE AUCH OHNE
 GOLFKENNTNISSE ZUSCHLAGEN!**

Golf Restaurant Samedan, täglich 8–24 Uhr.
 CH-7503 Samedan – Engadin St. Moritz
 Tel. +41 (0)81 851 04 69, www.engadin-golf.ch
 Ein Betrieb der Bergbahnen ENGADIN St. Moritz AG

Restaurant Chesa al Parc

Ob Sonnenterrasse oder
 rustikale Engadiner-Stube –
 geniessen Sie internationale Gerichte
 sowie Schweizer Spezialitäten.

Täglich geöffnet von 9.00 Uhr bis 22.00 Uhr
 Telefon 081 833 10 90

Jagd auf Trouvailles

Im Herbst haben wir besondere
 Gäste an der Tafel:
 Wildschmankerl und Geheimrezepte
 aus den Schweizer Südtälern.

Reservationen: Telefon 081 839 36 36
 Anne-Rose & Thomas Walther www.hotelwalther.ch

GIACOMO'S
 ristorante
Italianità in Celerina

Cresta Palace Hotel & SPA, 081 836 56 56

St. Moritz
**HOTEL RESTAURANT
 CORVATSCH**

**Voessen vom
 Engadiner Murmeltier**

Besondere Leckerbissen!!!
 Wir freuen uns auf Ihren Besuch
 Daniela Aemi-Bonetti, Fritz Scheplawy,
 Giancarlo Frulla, Barbara Piuselli und Team
 St. Moritz-Bad, Tel. 081 837 57 57

**GRAND HOTEL KRONENHOF
 PONTRESINA**

Feiern in der Kegelbahn

Die ideale Location für Vereine, Firmen und Private.
 Sei es die Kegelbahn mit Fondueplausch oder der Pavillon
 oder das exklusive Gredig Stübli. Wir garantieren Ihnen
 unvergessliche Momente.

Grand Hotel Kronenhof • 081 830 30 30 • www.kronenhof.com

Ausgeh-Tipp



**GRAND HOTEL KRONENHOF
 PONTRESINA**



«Sehr gute Produkte werden mit vielen Ideen und Engagement
 zu spannenden Kreationen veredelt.»
 Urteil der Fachjury des Magazins «GR geht aus! – Ausgabe 2010»

Kulinarische Highlights aus der Jagd im Restaurant Kronenstübli



Vom Rotwild bis zum Federvieh –
 für jeden Wild-Liebhaber ein Genuss.
 Doch bei uns finden Sie nicht nur Reh
 und Hirsch, sondern auch Rebhuhn,
 Wildhase und Gams. Und dies mit
 Leidenschaft und Kreativität zubereitet
 von Bernd Schützelhofer und seinem
 Team. Geniessen Sie dazu einen aus-
 gesuchten Wein aus unserem
 reichhaltigen Angebot.

Geöffnet bis 16. Oktober 2010 – Mittwoch bis Samstag
 von 19 Uhr bis 22.30 Uhr.

Gerne nehmen wir Ihre Reservation entgegen.
 Telefon 081 830 30 30 oder info@kronenhof.com

P.S. Das Grand Hotel Kronenhof und der Kronenhof Spa
 schliessen am 17. Oktober 2010.

GAULTMILLAU
 Ausgabe 2009
 «GaultMillau Hotel des Jahres»

Swiss Deluxe Hotels

Bücher

Einfach clever reisen im Engadin

Das Engadin hat auf überschaubarem Raum viel zu bieten. Aber man muss wissen, was und wo. In diesem ersten Band der neuen «Smart Basics»-Reihe führt Reiseautor Claus Schweitzer direkt zu den Adressen, die das «Normale» aussergewöhnlich gut machen und vom Einfachen das Beste bieten: Unkomplizierte Traumhotels mit dem gewissen Etwas, sympathische Restaurants, Cafés, Bars, wo auch Einheimische auf ein Glas vorbeischaun, lohnenswerte Shopping-Adressen und Freizeitaktivitäten zum Abheben und Entspannen. 66 ausgesuchte Tipps sind zu finden.

«Wem zum Engadin nur Glimmer und Jetset einfällt, der war schon bisher nicht ganz auf der Höhe», hält Claus Schweitzer fest. Zahlreiche Hotels und Restaurants, Bars und Geschäfte bewiesen schon lange, dass man zwischen Maloja und Martina nicht nur das Herausgeputzte zelebrierte. Charme, Charakter und Qualität seien auch zu erschwinglichen Preisen zu haben. Ausserhalb von St. Moritz habe sich das Engadin zu einem Paradies für stille Geniesser entwickelt. Mit den Luxuswerten der heutigen Zeit: Authentizität statt gekünsteltem Lifestyle, sanftem statt betonhartem Tourismus, Naturerlebnis statt Schickeriarummel.

Claus Schweitzer bereist seit 20 Jahren die Welt auf der Suche nach der perfekten Landschaft und hat zahlreiche Reiseführer verfasst. Die Idee zur neuen Buchreihe kam ihm im Engadin. (ep)
Claus Schweitzer «Smart Basics ENGADIN», einfach clever reisen, essen, trinken, erleben, erholen. Werd Verlag, 136 Seiten, 11,5 mal 16 cm, ISBN 978-3-85932-650-7.

Samedner Senioren in Menaggio

Vermischtes In Begleitung herrlich spätsommerlichen Wetters trafen sich am 14. September um 7.30 Uhr am Bahnhof Samedan 46 Reiselustige, um die Räder unter die Füsse zu nehmen Richtung Comersee. Unter der Obhut des versierten Buschauffeurs Gerardo.

Maloja verliessen sie unter einer Hochnebeldecke und wenig später zeigte sich das hellbeleuchtete Bergell. In Chiavenna gab es eine Kaffeepause mit Cornetto und danach fuhr die Gruppe gestärkt Richtung Menaggio, wo Signora Avogrado und Signor Pavarelli ihre Seidenfabrik zeigten. An 56 verschiedenen Webstühlen werden die schönsten Seidenstoffe hergestellt, ein- oder mehrfarbig, je nach Bestellung. Computergesteuert werden die

Muster eingegeben und an den Webstuhl geschickt, wo die herrlichsten Stoffe entstehen. Die Angestellten überwachen die Spulen und Fäden. Sobald ein Faden reisst, hält der Webstuhl an und die Fäden werden von Hand zusammengeknüpft.

Nach einem kurzen Spaziergang lungolago wurden die Senioren im Albero Ristorante Bellavista bestens verköstigt. Es wurde viel geplaudert und gelacht.

Eine kurze Busfahrt brachte die Gruppe später nach Colico, um nochmals eine Nase voll mediterranes Klima zu geniessen, sei es auf der schönen Piazza oder lungolago. Vollgetankt mit Sonne und vielen farbigen Eindrücken machte man sich zufrieden auf den Nachhauseweg. (Einges.)

Forum

Fehlender Stil

Wir möchten uns beim Wirtepaar Monica Wallner und Remo Cavelti sowie beim Personal des Restaurant 21 für die wunderschönen Momente bedanken. Es war jedes Mal ein kulinarischer Hochgenuss in einer sehr freundlichen, stets zuvorkommenden und heimeligen Atmosphäre.

Man hat es euch nicht leicht gemacht mit den vielen Steinen, sogar Felsbrocken, die man euch immer wieder in den Weg gestellt hat; ihr habt aber immer wieder mit neuem Mut und Elan weitergekämpft. Dieser Stil und die Klasse zeichnet, euch besonders aus und ich bin mir sicher, dass hoffentlich schon bald ein neues «Türli» für euch aufgeht.

Stil und die Klasse – diese grundlegenden Eigenschaften fehlen meines

Erachtens einigen Kader-Mitgliedern der Engadin Airport AG. Ich würde dem Verwaltungsrat wärmstens empfehlen, sich dieser Sache etwas genauer anzunehmen, sonst ist es dann leicht möglich, dass bei der nächsten Airport-Schaukelaktion nur noch das Kader am Schaufeln ist. Dem Marketingbeauftragten wünsche ich jetzt schon ein paar gute Ideen für eine überzeugende Imagekampagne.

Andreas Aeschlimann, Bever
Hinweis der Redaktion: Der Leserbrief von Andreas Aeschlimann wurde der Engadin Airport AG zur Stellungnahme vorgelegt. Sie verzichtet jedoch darauf. Man nehme keine Stellung zu arbeitsrechtlichen Entscheidungen, intern seien die Fakten kommuniziert, hält der Engadin Airport fest.

*Man sieht die Sonne untergehen,
und erschrickt doch,
wenn es plötzlich Nacht wird.*

Todesanzeige

Traurig nehmen wir Abschied von meinem geliebten und herzensguten Ehemann, Vater, Bruder, Grossvater und Urgossvater

Mario Balestra

5. Oktober 1930 – 24. September 2010

Mit Würde und grosser Tapferkeit hat er all die gesundheitlichen Tiefschläge der letzten Monate angenommen und getragen.

In der Nacht zum 24. September durfte er ruhig und friedlich einschlafen.

Wir sind sehr dankbar für die schöne Zeit, die wir mit ihm verbringen durften. In unseren Herzen wird er weiterleben.

Samedan, 24. September 2010

Traueradresse:
Genoveffa Balestra-Casalta
Cristolais 6
7503 Samedan

In Liebe und Dankbarkeit:
Genoveffa Balestra-Casalta
Anna Giovanoli-Balestra
& Alessandro Pola
Gian-Carlo Giovanoli
Laura & Michele Ghilardi-Giovanoli
mit Moreno
Reto Giovanoli
Aline Giovanoli
Erica & Rinaldo Del Pietro-Fanoni
Claudia & Thomas Wey-Fanoni
Seraina & Marco Niggli-Fanoni
mit Fabia und Lena
Andri Fanoni
Arno Balestra
Reto Balestra
Clara Gebhart-Balestra
Verwandte und Freunde

Die Beisetzung findet am Dienstag, 28. September 2010, um 13.30 Uhr, in der evangelischen Dorfkirche in Samedan statt.

176.773.536

Gottesdienste

Evangelische Kirche

Sonntag, 26. September 2010

- Silvaplana** 10.00, d, Pfrn. M. Schmid-Altwegg
- St. Moritz-Bad** 17.00, d, Pfr. T. Widmer, Erntedank-Gottesdienst
- Pontresina San Nicolò** 09.30, d/r, Pfr. D. Last
- Samedan San Peter** 10.00, d, Pfr. M. Landwehr
- Zuoz** 10.30, d, Pfr. L. Teckemeyer und Konfirmanden, Begrüssung der neuen Präparanden
- Cinuos-chel** 10.00, d, Pfrn. A. Boness-Teckemeyer, Erntedank-Gottesdienst
- Zerne** 11.00, r/d, Pfr. Ch. Schneider
- Susch** 09.45, r/d, Pfr. Ch. Schneider
- Ardez** 10.00, d, Pfr. P. Niederstein, Tamins
- Ftan** 11.10, d, Pfr. P. Niederstein, Tamins
- Scuol** 11.00, d, Pfr. J. Büchel
- Sent** 10.00, r, Pfr. S. Bösiger
- Ramosch** 11.00, d, Pfrn. B. Schönmann
- Tschlin** 20.00, d, Pfrn. B. Schönmann
- Martina** 09.30, d, Pfrn. B. Schönmann
- Lü** 20.00, r, Pfr. M. Schleich



Katholische Kirche

Samstag, 25. September 2010

- Silvaplana** 16.45
- St. Moritz** 18.00 St. Karl, Bad
- Celerina** 18.15
- Pontresina** 16.45
- Samedan** 18.30 Italienisch
- Scuol** 18.00
- Samnaun** 13.00; 20.00
- Müstair San Bastiaan** 18.30

Sonntag, 26. September 2010

- Sils-Maria** 18.15
- St. Moritz** 09.30 St. Mauritius, Dorf; 16.00 St. Karl, Bad, Italienisch; 18.00 St. Mauritius, Dorf, Portugiesisch
- Pontresina** 09.30; 18.00 Italienisch
- Samedan** 10.00
- Zuoz** 18.00
- Zerne** 18.00
- Ardez** 19.30
- Scuol** 09.30
- Tarasp** 11.00
- Samnaun** 10.00; 19.00
- Valchava Nossa Baselgia** 10.45
- Müstair San Jon** 09.15



Evang. Freikirche FMG, Celerina

Sonntag, 26. September 2010

- Celerina** 10.00 Gottesdienst
- Zerne, Runatsch 154** 10.00 Gottesdienst



Sonntagsgedanken

Es ist schön, ein Schaf zu sein

Ein sehr bekanntes Bild für Jesus ist jenes vom guten Hirten. Wenn Jesus der Hirte ist, dann sind wir aber die Schafe – und wer wird schon gerne als Schaf bezeichnet?

Das Bild vom guten Hirten und seinen Schafen ist jedoch richtig verstanden ein sehr eindrückliches Bild. Ein Hirte hat die Verantwortung für die Schafe. Er schaut, dass genügend Nahrung da ist, sauberes Wasser, ein guter Lagerplatz am Abend. Er kümmert sich um die verletzten Tiere, schaut, dass es den gesunden Schafen gut geht und verteidigt die Schafherde gegen Angriffe von Tieren. Jesus kennt seine Schafe. Er weiss, wie es uns geht und was wir brauchen. Als guter Hirte gibt er uns die Richtung vor, lässt uns aber die Freiheit, ob wir näher bei ihm oder ein wenig entfernt gehen möchten. Und wenn wir uns von ihm entfernen, behält er uns doch im Auge, damit er eingreifen kann, wenn wir in Not geraten.

Das Wissen um diesen guten Hirten kann uns eine gewisse Gelassenheit geben. Sorgen haben wir alle: Manchmal kleinere, manchmal grössere und manchmal solche, die fast nicht mehr zu tragen sind. Wenn es uns hier gelingt, den Blick nicht mehr auf uns und unsere Sorgen zu richten, sondern auf den guten Hirten, der für uns da sein möchte, dann kann uns dies den

Raum öffnen für die Hoffnung. In der Gewissheit, dass wir nicht allein sind, kann uns Kraft erwachsen, die Situation besser zu ertragen oder sogar genug Kraft, die Situation zu ändern, wenn dies möglich ist. So verstanden ist es schön, ein Schaf zu sein.

Rosmarie Schärer,
Pastoralassistentin, St. Moritz

Engadiner Post
POSTA LADINA

Generalanzeiger für das Engadin

Redaktion St. Moritz:
Tel. 081 837 90 81, redaktion@engadinerpost.ch
Redaktion Scuol:
Tel. 081 861 01 31, postaladina@engadinerpost.ch
Inserate:
Publicitas AG St. Moritz, Tel. 081 837 90 00
stmoritz@publicitas.ch
Verlag:
Gammeter Druck und Verlag AG St. Moritz
Tel. 081 837 91 20, verlag@engadinerpost.ch

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag
Auflage: 8871 Ex., Grossauflage 17 378 Ex. (WEMF 2009)
Im Internet: www.engadinerpost.ch

Herausgeberin: Gammeter Druck und Verlag St. Moritz AG
Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 90, Fax 081 837 90 91
info@gammeterdruck.ch, www.gammeterdruck.ch
Postcheck-Konto 70-667-2
Verleger: Walter-Urs Gammeter

Verlagsleitung: Urs Dubs

Redaktion St. Moritz: Via Surpunt 54, 7500 St. Moritz
Telefon 081 837 90 81, Fax 081 837 90 82
E-Mail: redaktion@engadinerpost.ch
Redaktion Scuol: @-Center, Stradun 404, 7550 Scuol
Telefon 081 861 01 31, Fax 081 861 01 32
E-Mail: postaladina@engadinerpost.ch
Reto Stifel, Chefredaktor (rs)

HAUSER
St. Moritz
Mhm...die Glace im HAUSER isch fein!
Und erscht no huusgmacht!

Hauser's Hotel | Restaurant | Confiserie
Via Traunter Plazzas 7 | 7500 St. Moritz
Tel. +41 (0)81 837 50 50 | www.hotelhauser.ch

Engadiner Post

POSTA LADINA

ROHRVERSTOPFUNG, GROSSE SCHWEMME
OBAG Hilft Dir Aus Der Klemme

24 STD - NOTFALLDIENST
OBAG Pontresina 081 854 24 40
OBAG Scuol 081 864 94 33
www.kanalobag.ch

Wer abgelenkt ist, fährt gefährlich

Polizei lanciert Präventionskampagne

«Abgelenkt – und der Tod fährt mit!» So heisst die herbstliche Präventionskampagne zur Verhütung von Verkehrsunfällen. Gemäss Kantonspolizei sind Unaufmerksamkeit und Ablenkung die Ursache für rund jeden dritten Verkehrsunfall in Graubünden.

Die Kampagne spricht vor allem die Ablenkung durch Telefonieren oder Programmieren von Navigationsgeräten an. Aber nicht nur. Hansjürg Frehner, Chef Verkehr der Kantonspolizei Graubünden, unterstrich an einer Medienorientierung, wie gefährlich es ist, wenn man hinter dem Steuer auf irgendeine Art und Weise abgelenkt wird: «Wer zum Beispiel während des Lenkens eines Fahrzeuges einen saftigen Pflersich isst und dabei darauf achtet, dass er keine Flecken macht, sieht nicht, was vor ihm auf der Strasse passiert.» Er habe so länger, bis er das Steuerrad wieder im Griff habe, dass er gezielt lenken könne, führte Frehner weiter aus.

Wie die Kantonspolizei festhält, sind Ablenkung und Unaufmerksamkeit die Ursachen für rund jeden dritten Verkehrsunfall im Kanton Graubünden. Sie bilden neben nicht angepasster Geschwindigkeit und Alkohol am Steuer eine der Hauptursachen für Verkehrsunfälle auf unseren Strassen.

Einheitlich kommunizieren

Nebst gezielten und flächendeckenden Verkehrskontrollen wird die Kampagne von einheitlichen Kommunikationsmitteln begleitet. An zahlreichen Orten werden Plakate ausgehängt, auf denen eine telefonierende Frau sowie ein Mann, der sein Navigationsgerät programmiert, zu sehen sind. Im Hintergrund zeigen die Plakate in Gestalt eines schwarz gekleideten Sensenmannes symbolisch den mitfahrenden Tod. Nebst der Plakataktion werden über diverse lokale Radiostationen Spots ausgestrahlt und die Polizisten und Polizistinnen haben bei ihren Kontrollen auch Karten dabei. Es sind Karten mit verschiedenen, zum Thema passenden Sujets, die als Grusskarten oder auch als Aufkleber verwendet werden können. Der Tod fährt auch auf den Karten, ähnlich wie auf den Plakaten, stets mit.



Wer sein Navigationsgerät während der Fahrt bedient, spielt mit dem Tod. Darauf will eine Kampagne der Polizei aufmerksam machen.

Letztes Jahr haben die Zürcher Polizeikorps (Kantons-, Stadt- und Zürcher Kommunalpolizeien) und die Polizeikorps des Ostschweizer Polizeikonkordates beschlossen, die jährlichen Verkehrssicherheitskampagnen flächendeckend auf die ganze Ostschweiz auszudehnen. «Die engere Zusammenarbeit mit gemeinsamen Kampagnen bringe insbesondere folgende Vorteile: Einerseits soll mit einem gemeinsamen Auftritt und Verwendung der gleichen Kommunikationsmittel und -massnahmen die Wirkung der Kampagnen in der gan-

zen Ostschweiz erhöht und allen Verkehrsteilnehmenden somit die gleiche Botschaft vermittelt werden», sagte Ueli Caluori, Kommandant der Stadtpolizei Chur, an der Medienorientierung. Andererseits könne man die Produktionskosten für die Kommunikationsmittel pro Polizeikorps erheblich reduzieren, so Caluori weiter. Caluori präsidiert die Konferenz der Ostschweizer Verkehrspolizeichefs, die unter anderem für die Themenfindung der jährlichen Präventionskampagnen zuständig ist.

(kp)

Förderer des Romanischen

Philipp Walther erhält den Kulturpreis St. Moritz

Die Gemeinde St. Moritz verleiht Philipp Walther den Kulturpreis St. Moritz 2010. Er wird für sein Engagement zur Förderung und Erhaltung der rätoromanischen Sprache gewürdigt.

Philipp Walthers Lebenslauf liest sich ganz im Dienste der rätoromanischen Sprache: 1952 erwarb er das Bündner Lehrpatent, wirkte ein Jahr lang als Stellvertreter an der Sekundarschule Susch/Lavin, für kürzere Zeit als Stellvertreter an der Gesamtschule Champfèr sowie an der Gemeindegemeinschaft von St. Moritz. Seine erste feste Lehrerstelle trat er 1953/54 an der Gesamtschule Ciuos-chel an. Von 1954 bis 1961 unterrichtete er in Bergün. Mit der Wahl als Primarlehrer der 5. und 6. Klasse an der Gemeindegemeinschaft St. Moritz erfüllte sich für ihn beruflich ein Traum.

Der 1931 in Samedan geborene Walther unterrichtete auch Kinder von Familien aus dem Unter- und Ausland, die im Winter in St. Moritz wohnten. So gehörten Kinder der Familien von Karajan, von Opel, Hägin, Gablinger und Kracht zu seinen Privatschülern.

Während seiner Lehrtätigkeit übersetzte er zahlreiche Schulbücher ins Rätoromanische: «Bun di Annalina», «Cuors audiovisuel rumauntsch puter», «Bun success I und II», gestaltete das Lesebuch «La marella» mit und gab den Sprachführer «Puter» sowie die «Ortografia e grammatica putera» heraus und übersetzte Rechenbuch-Texte.

Seine Übersetzungskunst ins Puter wandte Philipp Walther auch für den Kreis Oberengadin an für Vernehmlassungen und Abstimmungsvorlagen, für die St. Moritzer Bürgergemeinde, deren Gesetzgebung und Ausfüh-

rungsbestimmungen, für die Ski-Weltmeisterschaft, für das Schweizerische Jugendhilfswerk und deutschsprachigen Pfarrern gab er Nachhilfe in Romanisch. Gemeinsam mit Marcella Maier engagierte er sich für die Gründung der «Posta Ladina».

Politisch wirkte Walther von 1974 bis 1990 als Vertreter der Doppelfraktion Champfèr im St. Moritzer Gemeinderat für die GDU. In dieser Zeit wurde er drei Mal zum Ratspräsidenten gewählt.

Sein kulturelles Schaffen für die rätoromanische Sprache als Präsident der «Conferenza Generela Ladina» und als Vorstandsmitglied der «Uniu dals Grischs» ergänzte der hilfsbereite und den Engadiner Traditionen verbundene Walther durch zahlreiche Führungen für Gäste in St. Moritz. 52 Jahre lang wirkte er ausserdem als Dirigent von fünf Chören: «Cor masdo da Ciuos-chel-Brail», «Cor masdo a Bravuogn», «Cor mixt Champfèr», «Männerchor Frohsinn St. Moritz», «Cor Rumauntsch San Murezzan-Schlarigna-Champfèr».

2005 erhielt Philip Walther den Anerkennungspreis Kultur des Kantons Graubünden für hervorragende Leistungen zur Erhaltung der romanischen Sprache, vor allem für das Puter.

Die Gemeinde St. Moritz freut sich, nach den bisherigen Preisträgern (Anny Roth-Dalbert, 2000; Ursina Vinzens, 2002; Marcella Maier, 2005; Werner Steidle, 2008) den Kulturpreis 2010 an Philipp Walther zu verleihen. Die öffentliche Preisverleihung findet am Sonntag, 31. Oktober, um 16.00 Uhr, im Konzertsaal Laudinella statt.

Vera Kaiser



Philipp Walther. Archivfoto: Lucia Walther

WETTERLAGE

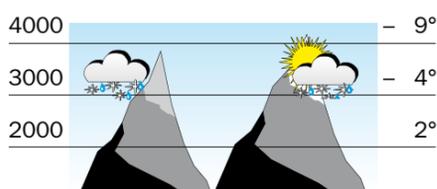
Ein mächtiges Tiefdruckgebiet reicht von Südkandinavien bis nach Sizilien. Dabei liegt ein Teiltief über Oberitalien und steuert sehr feuchte Luftmassen zur Alpensüdseite.

PROGNOSE ENGADIN UND SÜDTÄLER FÜR HEUTE SAMSTAG

Der kräftige Regen geht im Tagesverlauf zu Ende! Von der Nacht her liegt zunächst noch ein Regengebiet über ganz Südbünden. Die dichten Wolken hängen weit herab und am Vormittag regnet es zum Teil noch sehr kräftig und länger anhaltend. Am Nachmittag beruhigt sich das Wetter. Es kommt nur noch zu einzelnen Schauern, welche sich mit der Winddrehung auf Nord vor allem gegen das Engadin zurückziehen. In den Südtälern kommen leicht nordföhnige Effekte auf, womit sich hier auch noch einzelne sonnige Auflockerungen ausgeben dürfen. Im Engadin bleibt es hingegen stark bewölkt und den Regenschirm sollte man vorerst weiterhin bei der Hand haben.

BERGWETTER

Der Winter hält nahe 2000 m herab Einzug. Am Vormittag herrscht allgemein Schlechtwetter vor. Nachmittags werden die Wolken mit stark auflebendem Wind bevorzugt an die Berge nördlich des Inn gestaut. Südlich davon beruhigt sich das Wetter. Die Frostgrenze liegt bei 2400 m.



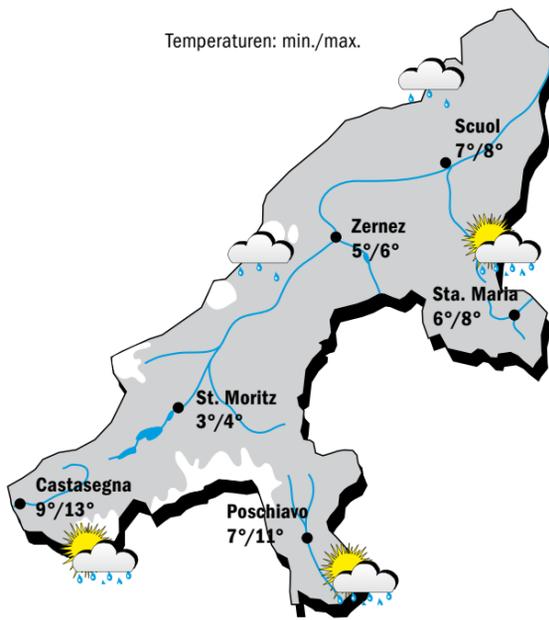
DAS WETTER GESTERN UM 08.00 UHR

Corvatsch (3315 m)	- 1°	SO	18 km/h
Samedan/Flugplatz (1705 m)	1°	windstill	
Poschiavo/Robbia (1078 m)	10°	windstill	
Scuol (1286 m)	7°	W	10 km/h

AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (SCUOL)

Sonntag	Montag	Dienstag
4 / 9	3 / 11	4 / 13

Temperaturen: min./max.



AUSSICHTEN FÜR DIE KOMMENDEN TAGE (ST. MORITZ)

Sonntag	Montag	Dienstag
- 1 / 7	2 / 4	- 2 / 8



TÄGLICH GEFÜHRTE BIKE-TOUREN

Information: +41 79 453 00 53,
www.engadinmountainbiketours.ch

CORVIGLIA ENGADIN MOUNTAINS



Multi Level
Mystery Jackpot

Crazy Day/Dienstag
Whisky Degustation/tgl.
Ladies Night/Donnerstag

Täglich ab 20.00 Uhr
geöffnet

CASINO
www.casinostmoritz.ch